

Jahresbericht 2025

Neuapostolische Kirche Schweiz



Inhalt	Seite
Vorwort des Kirchenpräsidenten	3
Einige Ereignisse im Rückblick	4
Grundhaltung und Ziele	18
Leitbild	18
Zahlen und Fakten	19
Bilanz der Neuapostolischen Kirche Schweiz	19
Erfolgsrechnung der Neuapostolischen Kirche Schweiz	20
Anhang zur Jahresrechnung Neuapostolische Kirche Schweiz	22
Revisionsbericht	28
Konsolidierte Bilanz	30
Konsolidierte Erfolgsrechnung	31
Konsolidierte Geldflussrechnung	33
Anhang zur Jahresrechnung	34
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	34
Revisionsbericht Konsolidierung	48
Leistungsauftrag	50
Leistungsbericht	52
Administration	52
Organe	56
Statistiken	57
Arbeitsgruppen/Projektgruppen/Fachstellen	57
Mitglieder	58
Amtsträger	59
Gemeinden	60
Grundstücke und Liegenschaften	61
Personal	63

Vorwort des Kirchenpräsidenten



Thomas Deubel

Ein Gedanke ist in mir gewachsen, als ich mich mit diesem Vorwort befasst habe. Ein Gedanke, der uns – im Rückblick auf das vergangene Jahr – zum Nachdenken anregt: über das, was wir haben, was wir uns wünschen und wie wir damit umgehen. Als Menschen und vor allem als neuapostolische Christen.

Stellen wir uns ein weisses Blatt Papier mit einem schwarzen Punkt in der Mitte vor. Die Aufgabe lautet, in wenigen Sätzen zu beschreiben, was wir sehen. Die meisten richten ihren Blick auf den schwarzen Punkt – das viele Weiss bleibt unbeachtet.

So ist es leider auch in unserem Alltag: Wir lassen uns von den „schwarzen Punkten“, von negativen Eindrücken und belastenden Nachrichten, in den Bann ziehen. Dabei leben wir auf einem grossen weissen Blatt. Es geht uns gut. Wir haben vieles – ja, mehr als genug.

Es ist an der Zeit, den Blick bewusst vom schwarzen Punkt zu lösen und uns dem Weissen zuzuwenden: dem Frieden, der Freude und dem Guten in unserem Leben. Dem, was Gott für dich und für mich immer wieder tut.

Gewiss: Wenn wir in die Welt blicken, sehen wir nicht nur einen schwarzen Punkt, sondern viele. Manche erscheinen gross und überwältigend, sie können Sorgen und Ängste auslösen und unsere Hoffnung und Zuversicht trüben oder sogar überdecken. Und dennoch bleibt viel Weiss.

Es gibt schöne Begegnungen, es gibt Gemeinschaft, und es gibt den dreieinigen Gott, dem wir uns jederzeit anvertrauen dürfen und auf den wir uns stets verlassen können. Er hat uns eine Verheissung gegeben. Wir stehen im Leben und zugleich in der Erwartung der Wiederkunft Christi. Darauf bereiten wir uns vor, setzen unsere Kraft für unseren Glauben, unsere Überzeugung und für die Gemeinschaft ein, die wir in unserer Kirchengemeinde erleben dürfen.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr erfüllt mich grosse Dankbarkeit: für alles Erlebte, für die Glaubenserlebnisse und -erfahrungen, für die berührenden Begegnungen mit euch, liebe Glaubensgeschwister. Für euer Mittun und Mitwirken, für die vielen Handreichungen und Liebesdienste, für eure Fürsorge und euer Einstehen füreinander, für eure zeitlichen wie materiellen Opfer. Dafür, dass ihr den Glauben in unserer Gemeinschaft lebendig gestaltet.

All dies darf ich immer wieder erleben, und ich bete täglich um Gottes Segen für eure grosse Treue und Verbundenheit.

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Einblick in die vielfältigen, zu einem grossen Teil ehrenamtlich geleisteten Arbeiten und Projekte und zeigt auf, wie die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel eingesetzt wurden.

Für alle Hilfe und Mitarbeit danke ich euch von Herzen. Möge Gott uns Gelingen schenken und uns weiterhin reich segnen.

Herzlich, euer

Thomas Deubel

Einige Ereignisse im Rückblick

Es ist Zeit, Gutes zu tun

Stammapostel Jean-Luc Schneider betonte in seiner Predigt zum Jahresbeginn die Bedeutung, den Glauben und die Hoffnung auf die Wiederkunft von Jesus Christus zu stärken und sich bewusst darauf vorzubereiten. Deshalb gilt für dieses Jahr das Motto: Es ist Zeit – heute –, uns auf die Wiederkunft Christi vorzubereiten; es ist Zeit – heute –, Gutes zu tun. Als Grundlage des Gottesdienstes vom 05.01.2025 in St. Gallen diente das Bibelwort aus dem Galaterbrief 6,9.10: „Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen. Darum, solange wir noch Zeit haben, lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an den Glaubensgenossen.“ Jesus Christus hat ohne Berechnung und ohne auf eine Gegenleistung zu warten Gutes getan. Wir wollen wie Jesus Christus handeln.

Stammapostel Jean-Luc Schneider anlässlich des Jahresauftakt-Gottesdienstes in St. Gallen



Musikbeitrag im Gottesdienst in Regensdorf

Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen

Jesus hat nach dieser Sichtweise die Gesetze des Alten Testaments abgelöst und stattdessen Liebe und Gnade verkündet. Die Werte des Neuen Testaments sollen bei uns zunehmen, die des Alten Testaments abnehmen.

Diese Botschaft brachte Bezirksapostel Thomas Deubel am 16.01.2025 den Gläubigen in Regensdorf mit. Er bezog sich dabei auf das dem Gottesdienst

zugrunde gelegte Bibelwort aus Johannes 3,30: „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“ Johannes ruft zur Umkehr auf und ermahnt das Volk, das mosaische Gesetz zu achten. Er kündigt an, dass Gott Gericht halten werde über diejenigen, die sich von seinem Willen abwenden. Mit dem Auftreten Jesu tritt jedoch die Botschaft von Liebe und Gnade in den Vordergrund.

Abschied von Apostel i.R. Bernhard Meier

Die Nachricht vom Heimgang von Apostel i.R. Bernhard Meier hat viele neuapostolische Christen tief bewegt. Am 18.01.2025 durfte er in die ewige Heimat ziehen. Über 41 Jahre wirkte er in verschiedenen Ämtern in einer liebevollen, einfühlsamen und glaubensstarken Haltung. Seinen ersten Amtsauftrag erhielt er 1967 als Unterdiakon. Drei Jahre später wurde er zum Priester ordiniert, weitere Amtsstufen folgten. 1977 wurde er zum Bischof ordiniert. Von 1985 bis 2008 wirkte er als



Apostel i. R. Bernhard Meier

Apostel und betreute die gesamte französischsprachige Schweiz sowie mehrere Bezirke der deutschsprachigen Schweiz. Zeitweise war er zudem für Kirchgemeinden im Tessin, in Italien, Spanien sowie in den afrikanischen Ländern Gabun und Zaire verantwortlich.

Liebe deinen Fremden

Nur noch wenige Menschen glauben heute an einen personalen Gott. Kirche und Glaube wirken für viele distanziert. „Willst auch du gehen, weil dir vieles fremd geworden ist?“ – so die herausfordernde Frage an die Gemeinde von Apostel Matthias Pfützner im Gottesdienst in St. Gallen am 23.02.2025. Er diente mit dem Bibelwort aus Matthäus 25,34–35: „Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters. Ererbt das Reich,

das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt. Denn ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich aufgenommen.“

Liebe hilft, das Fremde nicht als Bedrohung, sondern als Teil menschlicher Begegnung zu sehen. Dazu braucht es die Bereitschaft, Komfortzonen zu verlassen und sich von Gott beschenken zu lassen: „Herr, hier bin ich. Liebe mich!“

Gott hören und verstehen

Gott sandte seinen Sohn auf die Erde, damit die Menschen seine Botschaft unmittelbar empfangen konnten. Jesus wiederum beauftragte die Apostel mit der Verkündigung seines Wortes. So gilt bis heute: Wer sie hört, hört Christus selbst. Doch was bedeutet es, „richtig zu hören“?

Bezirksapostel Thomas Deubel erläuterte diese Frage im Gottesdienst vom 26.02.2025 in Solothurn-Zuchwil, in dem er das Bibelwort aus Lukas 8,18 verwendete: „So seht nun darauf, wie ihr hört; denn wer da hat, dem wird

gegeben; wer aber nicht hat, dem wird auch das genommen, was er meint zu haben.“

Durch aufmerksames Hören kann unser Verständnis wachsen. Dazu gehört auch die Einsicht, dass Gott jeden Menschen gleichermassen liebt.



Instrumentalbeitrag im Gottesdienst in Solothurn-Zuchwil

Wachsamkeit im Glauben

Bezirksapostel Thomas Deubel hielt am 09.03.2025 einen Gottesdienst in Buchs SG mit Übertragung in den gesamten Bezirksapostelbereich Schweiz und legte seiner Predigt das Bibelwort aus 1. Petrus 5,8.9 zugrunde: „Seid nüchtern und wacht; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge. Dem widersteht, fest im Glauben.“ Das Brüllen eines Löwen löst Panik aus, stiftet Unruhe, schürt Verunsicherung und verursacht Leid und Sorgen. Ebenso wirkt der Teufel,



Apostel Matthias Pfützner im Gottesdienst in St. Gallen



*Chorbeitrag im Gottesdienst
in Buchs*

der bereits zu Lebzeiten Jesu versuchte, ihn von seinem Vater zu trennen, und auch heute danach strebt, Menschen von Jesus Christus zu entfernen. Das Bild des „nüchternen und wachsam“ Christen wurde vom Bezirksapostel weiter erläutert. Ein nüchterner Blick auf uns selbst zeigt, dass wir Sünder sind, die auf die Gnade und Nähe Gottes angewiesen sind. Es ist wichtig, wach zu bleiben und nicht in den „Schlaf der Sünde“ zu verfallen. Es reicht nicht, sich selbst schützen zu wollen und zu sagen: „Ich brauche meine Kräfte für mich selbst.“ Stattdessen sollen wir wie Jesus in der Versuchung beten und die Nähe Gottes suchen, die Trost und Stärke bringt.

Gottes Nähe erfahren

Anlässlich eines Einführungsseminars für Geistliche im Diakonen-

und Priesteramt hielt Bischof André Weidmann am 16.03.2025 in Zofingen den Gottesdienst. Er vertiefte das Bibelwort aus Psalm 100,2.3: „Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken! Erkennt, dass der Herr Gott ist!“ Er betonte, dass es wichtig ist, Gott in seiner Liebe und Grösse zu erkennen und seine Gaben bewusst wahrzunehmen. Daraus erwächst Freude, die zum Dienen in der Kirchgemeinde motiviert – sei es praktisch, im Gebet oder in der Nächstenliebe. Gottes Nähe erfährt man im Gottesdienst, in den Sakramenten, im Gebet und im Alltag. Entscheidend ist die bewusste Suche nach dieser Gemeinschaft mit Gott.

Vielfalt in der Einheit

An der Jubiläums-Delegiertenversammlung zum 60-jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Zürich (AGCK ZH) vom 02.04.2025 in der Neua-postolischen Kirche in Zürich-Hottingen nahmen Vertreterinnen und Vertreter aus 17 Mitgliedskir-



*Festakt zum 60-Jahr-Jubiläum der
AGCK Kanton Zürich in unserer Kirche
in Zürich-Hottingen*

chen teil. Der anschliessende Festakt im Kirchensaal war geprägt von einer vielfältigen Liturgie, unter anderem mit einem Dankgebet für das ökumenische Miteinander sowie der Bitte um ein segensreiches Wirken in Zürich.



Ernennung von Bischof Ciprian Radu

Neuer Bischof für Rumänien

In Baia Mare setzte Bezirksapostel Thomas Deubel am 06.04.2025 den bisherigen Bischof Gheorghe Săpîntan in den Ruhestand und ernannte Priester Ciprian Radu zum neuen Bischof für Rumänien. Er diente mit dem Bibelwort aus dem Evangelium nach Matthäus 5,8: „Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.“ In seiner Predigt betonte er,

Gottesdienst in Zofingen mit Bischof André Weidmann



dass jeder Mensch in Gottes Augen wertvoll und ein kostbares Geschenk ist. Wer dies erkennt, begegnet auch dem Nächsten mit entsprechender Wertschätzung. Angesichts von Angst und Sorge erinnerte er an das Wort Jesu: „Fürchtet euch nicht!“ Das verheissene Reich Gottes ist Zukunft, aber zugleich bereits gegenwärtig – wie ein verborgener Schatz, der entdeckt wurde und zeigt, dass Gott mit uns ist.



Orchester im Gottesdienst anlässlich des Bezirkstages Zürich-See in Horgen

Öffne dein Herz für Jesus

Mit dieser Botschaft diente Apostel Reto Keller am 13.04.2025 den sieben Kirchgemeinden am Bezirkstag Zürich-See in einem Festsaal in Horgen. Grundlage war das Bibelwort aus dem Brief an die Hebräer 13,8: „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“ In seiner Predigt betonte er die persönliche Begegnung mit Christus. Er wirke auch heute, leite, begleite und trete als Fürsprecher beim Vater für die Gläubigen ein. Diese Nähe und Beständigkeit schenke Hoffnung, Orientierung und Trost.



Bezirksapostel Thomas Deubel im Gottesdienst in Zürich-Albisrieden

Mein Jesus lebt

Mit dieser Gewissheit treten Trauer, Verzweiflung und Enttäuschung in den Hintergrund. Denn er ist da und hat alle Macht über Himmel und Erde, so Bezirksapostel Thomas Deubel im Ostergottesdienst vom 20.04.2025 in Zürich-Albisrieden. Er diente mit dem Bibelwort aus dem Evangelium nach Markus 16,9.10: „Als aber Jesus auferstanden war, früh am ersten Tag der Woche, erschien er zuerst Maria Magdalena, von der er sieben Dämonen ausgetrieben hatte. Und sie ging hin und verkündete es denen, die mit ihm gewesen waren, die da Leid trugen und weinten.“

Die Auferstehung offenbart göttliche Wahrheit, Heil und ewiges Leben. Doch sie erschliesst sich

Konfirmationsgottesdienst in Bern-Ostermundigen



nicht allein durch Wissen – sie braucht unseren persönlichen Glauben.

Christen feiern Ostern gemeinsam

Normalerweise fällt Ostern in den West- und Ostkirchen auf unterschiedliche Daten. In diesem Jahr führten jedoch die westliche und die östliche Berechnungsmethode zum gleichen Osterdatum. Aus diesem Anlass feierten Christinnen und Christen verschiedener Kirchen und Traditionen am 20.04.2025 gemeinsam Ostern in der christkatholischen Kirche St. Peter und Paul in Bern.

Ich freue mich für dich!

Gott will uns helfen, das Gute zu tun – sowohl für uns selbst als auch für andere. Das eine schliesst das andere nicht aus. Doch oft sind wir vor allem auf uns und unsere eigene Verwirklichung bedacht. Gerade heute fällt es uns nicht immer leicht, das Glück anderer anzunehmen. Neid kann sich

*Gottesdienst zur Wiedereröffnung
der Kirche in Fribourg*

einschleichen. Umso schöner ist es, führte Apostel Christophe Domenig aus, wenn wir sagen können: Ich freue mich für dich! Am 04.05.2025 hielt er den Konfirmationsgottesdienst für den Bezirk Bern-Süd in Bern-Ostermundigen. Grundlage war das Wort aus dem Brief an die Philipper 2,4: „Und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.“



Stammapostel Schneider mit Übersetzerin im Gottesdienst in Sighișoara

Der Liebe Gottes vertrauen

Gottes Gnade und Güte schenken uns ewigen Trost. Dieser kurze Satz fasst eine zentrale Botschaft des christlichen Glaubens zusammen: In allen Lebenssituationen dürfen wir auf die Liebe Gottes vertrauen, die Trost, Kraft und Hoffnung schenkt. Der Gottesdienst von Stammapostel Jean-Luc Schneider am 11.05.2025 in Sighișoara (Rumänien) stand im Zeichen dieser Zusage. Grundlage war Psalm 119,76: „Deine Gnade soll mein Trost sein, wie du deinem Knecht zugesagt hast.“



Im Haus des Herrn bleiben

Im Jahr 1975 wurde die Neuapostolische Kirche in Fribourg eingeweiht und pünktlich zu ihrem 50-jährigen Bestehen umfassend renoviert. Aus diesem Anlass fand am 11.05.2025 ein feierlicher Wiedereröffnungsgottesdienst statt.

Bischof Thomas Wihler diente mit dem Bibelwort aus Psalm 27,4: „Eines bitte ich vom Herrn, das hätte ich gerne: dass ich im Hause des Herrn bleiben könne mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn und seinen Tempel zu betrachten.“

Der Wunsch, bereits heute und auch für alle Ewigkeit im Hause des Herrn zu wohnen, prägte diesen besonderen Anlass.

Teilnehmende am Bezirksfest Thun in Interlaken



Bezirksfest Thun

Am Wochenende vom 17. und 18.05.2025 feierte der Bezirk Thun auf dem idyllisch im Wald gelegenen Areal der Tellspiele Interlaken ein stimmungsvolles Bezirksfest. Eingeladen waren alle – ob jung oder alt, ob Kirchenmitglied oder interessiert Beobachtende –, um den Glauben in Gemeinschaft zu erleben.

Am Samstag boten Vorträge und Workshops Gelegenheit, sich mit aktuellen Glaubens- und Lebensfragen auseinanderzusetzen. Die Kinder tauchten im „Noah-Dörfli“ in die Geschichte der Arche Noah ein, Höhepunkt war der Gottesdienst am Sonntag: Bezirksapostel Thomas Deubel predigte vor über 500 Teilnehmenden.

Im Zentrum stand das Bibelwort „... und die Arche fuhr auf den Wassern“ (1. Mose 7,18b). Die Arche wurde als Sinnbild des Glaubens gedeutet: Gott lenkt das Lebensschiff auch in stürmischen Zeiten. Sorgen dürfen ihm anvertraut werden – sie verschwinden nicht immer, doch der Umgang mit ihnen verändert sich.

Begegnung, Musik und Besinnung

Im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ vom 23.05.2025 fanden mit Beteiligung neuapostolischer Kirchgemeinden verschiedene Anlässe statt, die viele Besucherinnen und Besucher anzogen und Raum für Begegnung und Besinnung boten.

In Stein AG beispielsweise begann der Anlass mit dem Musical „Toms Traum“ des Kinder- und Jugendchors Eiken-Stein. Es folgten ein gemeinsames Essen, ein vielfäl-



In Stein führten Kinder das Musical „Toms Traum“ auf

tiges Programm mit Kinderfilm, Bibellesung und Musik sowie ein feierlicher Abschluss mit Abendlob.

Gott ist treu

Am 25.05.2025 feierte die Kirchgemeinde Kleindöttingen ihr 100-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst. Im Mittelpunkt stand 1. Korinther 1,9: „Denn Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes



Jubiläumsgottesdienst in Kleindöttingen mit Apostel Reto Keller

Jesus Christus, unseres Herrn.“ Apostel Reto Keller betonte in seiner Predigt, dass Gott die Geschichte der Kirchgemeinde weiterführt und sie von seiner Treue getragen ist. Die Verkündigung des Evangeliums bleibt damals, heute und in Zukunft zentral. Ihre Wirkung und Ausstrahlung hängen nicht von ihrer Grösse ab, sondern vom Heiligen Geist und einem von Nächstenliebe geprägten Miteinander in Erwartung der Wiederkunft Jesu Christi.

„Ich mache alles neu“

Dies ist Ausdruck göttlicher Schöpfermacht. Diese Erneuerung ist bereits heute erfahrbar – in Gnade, Frieden, im Wirken des Heiligen Geistes und im Heiligen

Abendmahl. Gott schenkt ein reines Herz und einen beständigen Geist, führte Apostel Reto Keller aus.

„Siehe, ich mache alles neu.“ (Offenbarung 21,5) – Unter diesem Leitgedanken stand der Gottesdienst in Uster vom 01.06.2025, zu dem die Glaubensgeschwister aus dem Bezirk Zürich-Oberland eingeladen waren.

1700 Jahre Bekenntnis von Nizäa

Im Jahr 2025 erinnerten sich Christinnen und Christen weltweit an das erste Ökumenische Konzil von 325 in Nizäa. Das dort formulierte Glaubensbekenntnis verband seit 1700 Jahren Gläubige aller Konfessionen.

Im Berner Münster fand am 01.06.2025 eine ökumenische Vesper statt, durchgeführt von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK). Das gemeinsame Glaubensbekenntnis stand im Mittelpunkt dieser Feier der Freude und Verbundenheit im Glauben.

Orchester im Gottesdienst für den Bezirk Zürich-Oberland in Uster





Im Pfingstgottesdienst in Wiesbaden – Apostel Helge Mutschler wird zum Stammapostelhilfe ernannt

Die Wahrhaftigkeit Gottes

Jesus Christus offenbart den wahrhaftigen Gott. „Wir erkennen Gott in den Worten, Taten und im Wesen Jesu Christi“, betonte Stammapostel Jean-Luc Schneider. Daraus folge, dass Christen ihre Entscheidungen und ihr Leben an dieser göttlichen Wahrheit ausrichten sollen.

Der Pfingstgottesdienst am 08.06.2025 in Wiesbaden, der weltweit übertragen wurde, stand unter dem Bibelwort aus Johannes 16,13: „Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in aller Wahrheit leiten.“ Im selben Rahmen wurde Apostel Helge Mutschler zum Stammapostelhilfe ernannt, womit

Gottesdienst zur Wiedereröffnung in Nyon



frühzeitig Weichen für die zukünftige Leitung der Kirche gestellt wurden. Stammapostel Jean-Luc Schneider kündigte zudem an, an Pfingsten 2026 in den Ruhestand zu treten.

Das Haus mit Leben füllen

Die Vorfreude war gross, das eigene Kirchengebäude mit seinen vielfältigen Räumlichkeiten wieder nutzen zu können. Am 15.06.2025 war es dann soweit: Die Glaubensgeschwister der Kirchgemeinde Affoltern am Albis konnten die Wiedereröffnung feiern und nach rund eineinhalb Jahren Umbauzeit in ihr umfassend renoviertes Haus zurückkehren.

Im Gottesdienst zur Wiedereröffnung, den Apostel Reto Keller hielt, verwies er auf Sprüche 24,3:

„Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten, und durch ordentliches Haushalten werden die Kammern voll kostbarer, lieblicher Habe.“

Dankbarkeit für die Vergangenheit

Für die Kirchgemeinden Nyon und Versoix ging ein bedeutendes Kapitel zu Ende. Am 12.06.2025

hielt Apostel Christophe Domenig einen Gottesdienst, in dessen Rahmen die Kirche in Versoix entwidmet wurde. Drei Tage später, am 15.06.2025, feierte die Gemeinde die Wiedereröffnung der renovierten Kirche in Nyon. Im Mittelpunkt stand Epheser 2,20-22: „... erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist, auf welchem der ganze Bau ineinandergefügt wächst zu einem heiligen Tempel in dem Herrn. Durch ihn werdet auch ihr mit erbaut zu einer Wohnung Gottes im Geist.“ Der Apostel betonte Einheit, Frieden und Erneuerung als Grundpfeiler dieses neuen Abschnitts.



Musikbeitrag im Gottesdienst zur Wiedereröffnung in Interlaken

Christus ist gegenwärtig

Nach über einem Jahr Bauzeit konnten die Glaubensgeschwister der Kirchgemeinde Interlaken-Matten in die sanierte Kirche zurückkehren. Bischof Thomas Wihler hielt am 15.06.2025 den Gottesdienst und legte seiner Predigt Psalm 122, 1,9 zugrunde: „Ich freue mich über die, die zu mir

*Delegiertenversammlung der
Neuapostolischen Kirche Schweiz
in Schaffhausen*

sagten: Lasset uns ziehen zum Hause des Herrn! Um des Hauses des Herrn willen, unseres Gottes, will ich dein Bestes suchen.“ Er wies auf das grosse Kreuz neben dem Altar hin und erinnerte daran, dass Christus an diesem Ort gegenwärtig ist und die Kirche Raum für alle Menschen bietet.

Die Schöpfung bewahren

Es ist Aufgabe jedes Einzelnen, Sorge zur Schöpfung, zu den Mitmenschen und zur Natur zu tragen, führte Bischof André Weidmann aus. Er diente mit dem Bibelwort aus 1. Mose 1, einem Teil des Verses 31: „Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“ Zu diesem besonderen Gottesdienst am 22.06.2025 waren die Kinder mit ihren Familien aus den sechs Bezirken des Arbeitsbereichs von Apostel Reto Keller nach Uster eingeladen. Um die Schöpfungsgeschichte anschaulich zu erläutern, nutzte

*Kindergottesdienst mit Bischof Weidmann
in Uster*



der Bischof das Bild der Pflanzen. Sechs Kinder säten Sonnenblumenkerne in vorbereitete Blumentöpfe und gossen sie an. So wurde sichtbar: Gott schenkt das Leben, und der Mensch ist aufgerufen, es zu pflegen und wachsen zu lassen.

Delegiertenversammlung in Schaffhausen

Die jährliche Delegiertenversammlung der Neuapostolischen Kirche Schweiz fand am 28.06.2025 in Schaffhausen statt. Daran nahmen die Vertreter aller 15 Kirchenbezirke teil. Erstmals führte Bezirksapostel Thomas Deubel durch die Versammlung. Die Delegierten genehmigten die Jahresrechnung 2024, entlasteten Vorstand und Kirchenpräsident, bestätigten die Revisionsstelle und nahmen die Berichte der kirchlichen Stiftungen zur Kenntnis. In der NAK-Humanitas erfolgten neben der Wahl eines neuen Stiftungsratsmitglieds auch die Gesamterneuerungswahl des Stiftungsrates.

Wir sind auf Gott angewiesen

Im Gottesdienst vom 29.06.2025 in Schaffhausen-Neuhausen stellte Bezirksapostel Thomas Deubel die demütige Haltung des Gläubigen,

getragen vom Heiligen Geist, in den Mittelpunkt seiner Predigt. Ausgehend vom Bibelwort 1. Johannes 5,4 – „Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat“ – zeigte er auf, wie der Glaube im Alltag wirksam wird.

Er sprach über die Herausforderung, eine neue Kreatur zu werden, über den Auftrag, die Welt im Sinne



*Solistin im Gottesdienst in Schaffhausen-
Neuhausen*

Jesu zu überwinden, und über die Kraft des Glaubens: Der Glaube ist bei uns vorhanden – und aus ihm erkennen wir die Wirkungen Jesu. Dabei machte er deutlich, dass Vollkommenheit nicht das Ziel sei – Gott verlange sie nicht. Entscheidend sei vielmehr die Haltung des Herzens.

Gemeinschaft, Musik und Glauben

Rund 800 Jugendliche nahmen vom 30.07.-03.08.2025 am Summercamp auf dem Campus Schwarzsee teil. Das Camp verband Glauben, Gemeinschaft und Freude auf nachhaltige Weise und bot Raum für Begegnung, Austausch und geistliche Vertiefung.

Bereits bei der Ankunft war die Wiedersehensfreude spürbar. Der Auftakt erfolgte mit einem Lagerfeuer-Gottesdienst im Amphitheater, der eine besondere Atmosphäre von Offenheit und Gemeinschaft schuf. Bezirksapostel Thomas Deubel stellte den Jugendlichen drei zentrale Impulse voran: Erkennen. Bereuen. Ändern. Musikalisch begleitet von modernem Worship setzte dieser Gottesdienst einen klaren geistlichen Akzent zu Beginn des Camps.

Der zweite Camptag war geprägt von einem vielfältigen Workshopangebot, unter anderem zu den Themen Sport, Musik und Umgang mit Trauer. Ergänzend dazu standen sportliche Aktivitäten sowie

zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen Begegnung zur Verfügung. Am Abend wurde im Open-Air-Kino der Film „Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott“ gezeigt, der Anlass zu vertieften Gesprächen über Glaubens- und Lebensfragen bot.

Der Schweizer Nationalfeiertag wurde in das Programm des dritten Camptages integriert. Neben freiwilligen Einsätzen auf dem Gelände konnten weitere Workshops besucht werden, die Einblicke ins Judentum sowie in persönliche Glaubensbiografien ermöglichten. Der Abend stand ganz im Zeichen des 1. Augusts und wurde mit Hymnen, Ansprachen und gemeinsamen Feierlichkeiten gestaltet.

Der vierte Camptag begann regnerisch, was der positiven Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Workshops, Gespräche und musikalische Beiträge prägten den Vormittag. Am Nachmittag ermöglichte zunehmendes Wetterglück

vielfältige Outdoor- und Sportaktivitäten. Den Abschluss des Tages bildete die traditionelle Abendunterhaltung mit Karaoke, der Sunset-Bar sowie offenen Gesprächsangeboten – auch mit Aposteln und Bischöfen.

Den Höhepunkt und Abschluss des Summercamps bildete der Sonntagsgottesdienst. Bezirksapostel Thomas Deubel griff in seiner Predigt das Bibelwort aus Markus 9,24 auf: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Er beleuchtete darin die Spannungsfelder des Glaubens, unter anderem zwischen Sicherheit und Zweifel sowie zwischen Schriftverständnis und persönlicher Erfahrung.

Das Summercamp 2025 endete mit grossem Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die durch ihren Einsatz das Gelingen dieser Tage ermöglichten. Fünf prägende Tage voller Glauben, Gemeinschaft, Freude und intensiver Erlebnisse bleiben in besonderer Erinnerung.





Hindernisse beseitigen

Die in Christus Verstorbenen gehören weiterhin zur Gemeinde. Sie sind Teil der unsichtbaren Kirche und nehmen geistlich an jedem Gottesdienst teil, betonte Stammapostel Jean-Luc Schneider im Gottesdienst für die Verstorbenen am 06.07.2025 in Lausanne. Er verarbeitete das Bibelwort aus Johannes 11,43: „Als er das gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: ›Lazarus, komm heraus!‹“ Dieser Ruf gelte sowohl den Lebenden als auch den Seelen in der jenseitigen Welt. Erlösung setze die Bereitschaft voraus, die eigene



Ankunft von Stammapostel Jean-Luc Schneider in Lausanne

„Höhle“ zu verlassen – etwa Sünde, Resignation, Isolation oder die Komfortzone – und Jesus nachzufolgen. Glaube müsse lebendig bleiben und Umkehr, Veränderung sowie Vergebung einschliessen.

Ein Rucksack voller Impulse

Am Wochenende vom 23. und 24.08.2025 fand auf dem Campus Sursee ein Ausbildungsseminar



Teilnehmende des Ausbildungsseminars für Lehrkräfte

für 21 Lehrpersonen des kirchlichen Unterrichts statt. Nach einer Einführung zum Thema „Unterricht in der NAK“ arbeiteten die Teilnehmenden in stufenspezifischen Gruppen an praxisnahen Fragestellungen. Ein gemeinsamer Gottesdienst bildete den geistlichen Rahmen des zweiten Tages. Anschliessend wurden die Inhalte vertieft. Mit einem Rucksack voller Impulse, neuer Erkenntnisse und frischer Motivation traten die Teilnehmenden die Heimreise an.

Gott kennt uns ganz genau

Wenn wir belastet sind, dürfen und sollen wir im Gebet offen unsere Sorgen benennen. Gott ist wie ein persönlicher Arzt und Begleiter –

Gemeinschaft nach dem Gottesdienst in Biel



er kennt uns bis ins Innerste und weiss, was wir brauchen. Dennoch dürfen wir ihm ehrlich sagen, wo wir Unterstützung benötigen. Dabei schliessen wir auch die vielen anderen Menschen nicht aus, die Hilfe brauchen.

Das betonte Apostel Christophe Domenig im Gottesdienst für die Glaubensgeschwister des Bezirks Bern-Nord am 24.08.2025 in Biel. Als Bibelwort wählte er Matthäus 9,36–37: „Und als er das Volk sah, jammerte es ihn; denn sie waren geängstet und zerstreut wie die Schafe, die keinen Hirten haben. Da sprach er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist gross, aber wenige sind der Arbeiter.“

Auf, lasst uns bauen!

Ausgehend von Nehemia verdeutlichte Bezirksapostel Thomas Deubel, dass auch die Kirche Christi heute zum Bauen am Heil berufen ist. Baustellen verlangen Geduld, eröffnen aber zugleich neue Perspektiven und fordern dazu auf, im Glauben nicht stehen



*Ruhesetzung des Bezirksältesten
Roland Keller in Zürich-Hottingen*

zu bleiben, sondern aktiv am eigenen Heil und am Heil der Mitmenschen mitzuwirken. Grundlage der Predigt am 31.08.2025 in der Gemeinde Zürich-Hottingen war das Bibelwort aus Nehemia 2,18b: „Und sie sprachen: Auf, lasst uns bauen! Und sie stärkten ihre Hände zum guten Werk.“

Im Gottesdienst fanden zudem mehrere Amtshandlungen statt: Bezirksältester Roland Keller wurde in den Ruhestand versetzt, und Hirte Daniele Caposelle wurde von seiner Aufgabe als Bezirksvorsteher entlastet. Als neuer Bezirksvorsteher für den Bezirk Zürich-West wurde Hirte Urs von Gunten beauftragt. Mit diesen Entscheidungen wurde die personelle Grundlage für die Neugliederung der Bezirke Zürich-Oberland, Zürich-See und Zürich-West gelegt.

Auf Christus ausgerichtet

Bezirksapostel Thomas Deubel feierte in Lugano seinen ersten Gottesdienst im Tessin gemeinsam mit den versammelten Kirchgemeinden des Bezirks. Grundlage seiner Predigt vom 14.09.2025 war das Bibelwort aus 1. Korin-

ther 12,26: „Leidet ein Glied, so leiden alle Glieder mit; wird ein Glied geehrt, so freuen sich alle Glieder mit.“ Der Gottesdienst stellte die Verbundenheit im Leib Christi in den Mittelpunkt: Jesus Christus betet für die Einheit der Apostel – sie bilden den Leib Christi. Wie die verschiedenen Körperteile haben auch die Kirchengemeindeglieder unterschiedliche Aufgaben, doch alle sind auf das Haupt Jesus Christus ausgerichtet.



*Gottesdienst mit Bezirksapostel
Thomas Deubel in Lugano*

Glaube lebendig halten

Die Feierlichkeiten zum 100-Jahr-Jubiläum der Neuapostolischen Kirche in Aarau standen unter dem Bibelwort aus dem Johannesevangelium: „Ich werde wiederkommen und euch zu mir nehmen.“ Im Festgottesdienst vom 21.09.2025 vertiefte Bezirksapostel Thomas Deubel die Bibelstelle aus Johannes 14,3: „Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch



zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin“. Er betonte, dass die grosse Herausforderung der Kirche Christi darin liege, das sehnsüchtige Verlangen nach der Wiederkunft Jesu durch einen unerschütterlichen Glauben lebendig zu halten.

Ein intensives Gebetsleben schenke Kraft und Vertrauen für den Weg der Nachfolge. Die Wiederkunft Christi sei ein göttliches Versprechen, das zu hundert Prozent erfüllt werde.

Gottes Liebe als Versprechen

Den Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag hielt Bezirksapostel Thomas Deubel am 21.09.2025 am Nachmittag für den Bezirk Bern-Süd in der Kirche in Ostermundigen. Er diente mit dem Bibelwort aus Johannes 14, 3: „Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin.“

Dieses Bibelwort beschreibt die Liebe Gottes als ein verbindliches Versprechen an die Menschen. Für Gott spielt Zeit keine Rolle – er hat für jeden Menschen einen Platz im Himmel bereitet. Dafür dürfen wir dankbar sein. Diese Dankbarkeit zeigen wir, indem wir



Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag in Bern-Ostermundigen

an seine Liebe glauben und versuchen, das umzusetzen, was uns der Herr Jesus sagt.

Eine Gemeinschaft, die trägt

In Dankbarkeit und mit grossem Respekt gedachten die Teilnehmenden am Festgottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum der Kirchgemeinde Dietikon am 21.09.2025



Jubiläumsgottesdienst in Dietikon

aller Glaubensgeschwister und Geistlichen, die in den vergangenen hundert Jahren mit Hingabe, Eifer und Liebe in der Gemeinde gewirkt haben. Von den ersten Tagen bis heute durfte die sichtbare wie auch die unsichtbare Kirchgemeinde die Gemeinschaft im Evangelium erleben – eine Gemeinschaft, die trägt und auch in die Zukunft weist.

„Herr, wie sind deine Werke so gross und viel!“ (Psalm 104,24)

– mit diesem Bibelwort diente Apostel Reto Keller der Festgemeinde.

Dienen und Führen

Mit ihrem Leitbild bietet die Neuapostolische Kirche eine einheitliche und verbindliche Grundlage für das Dienen und Führen innerhalb der Kirche. Es soll allen Amtsträgern Orientierung geben und den Einzelnen darin unterstützen, durch christliche Nächstenliebe, gegenseitiges Verständnis und Wertschätzung zur Einheit der Kirche und der Gemeinschaft beizutragen.

Vor diesem Hintergrund stand das Thema „Dienen und Führen“ im Zentrum der Tagung der Bezirksvorsteher und deren Stellvertreter am 25./26.10.2025 im Campus Sursee.

Jesus, remember me

Das Evangelium ist die frohe Botschaft von der uneingeschränkten, bedingungslosen Liebe Gottes. Es zeigt: Gott will nicht strafen,

Tagung der Bezirksvorsteher im Campus Sursee



sondern erlösen. Sein Heilsplan ist darauf ausgerichtet, dass möglichst viele Menschen zur Umkehr finden. „Das Evangelium muss zuvor gepredigt werden unter allen Völkern“ – dieses Wort aus Markus 13,10 stellte Bezirksapostel Thomas Deubel am 02.11.2025 in Uster in den Mittelpunkt des Gottesdienstes für Verstorbene.



Instrumentalbeitrag im Gottesdienst in Uster

Jesus setzte seine göttliche Vollmacht stets in inniger Verbindung mit dem Vater ein – aus der Liebe Gottes heraus und zum Heil der Menschen. Im Lied „Jesus, remember me“ klingt das Vertrauen an, dass Christus niemanden vergisst und jede Seele in seine Gemeinschaft führen will.

Ökumenischer Austausch in Chur

Die Römisch-Katholische Kirche war Gastgeberin der zweiten Versammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK.CH). Der Einladung nach Chur folgten am 05.11.2025 zahlreiche Delegierte der Mitgliedskirchen. In der



AGCK CH-Versammlung
in Chur

Plenarversammlung wurden aktuelle Themen und Projekte behandelt. Nach einer feierlichen Andacht standen am Nachmittag Gespräche zu künftigen Arbeitsschwerpunkten sowie zur gegenseitigen Unterstützung im Mittelpunkt.

Der Blick auf Jesus

„Warum Glaube Mut macht, Liebe stärkt und Einheit schafft – nehmen wir uns Zeit für Jesus Christus und entdecken wir neu, welche Kraft Glaube, Liebe und Einheit in der Kirchgemeinde entfalten“, sagte Stammapostel Jean-Luc Schneider im Gottesdienst vom 09.11.2025 in Bülach. Er wurde dabei von den Bezirksaposteln und Bezirksapostelhilfern weltweit begleitet. Der Gottesdienst bildete den Abschluss der internationalen Bezirksapostelversammlung, die in den Tagen zuvor in Zürich stattgefunden hatte, und wurde live in den gesamten Bezirksapostelbereich Schweiz

Stammapostel Jean-Luc Schneider im
Gottesdienst in Bülach



übertragen. Grundlage der Predigt war Epheser 3,14.17: „Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater, dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne. Und ihr seid in der Liebe eingewurzelt und gegründet.“

Wer Jesus liebt, sucht die Einheit. Wir erkennen, dass nicht wir einander gewählt haben, sondern dass Christus uns zusammengeführt hat.

Eine Zusage, die trägt

Der Glaube an die Menschwerdung Christi, sein Erlösungswerk und die Hoffnung auf seine Wiederkunft bilden das Zentrum des christlichen Lebens.

Am Weihnachtstag feierte Bezirksapostel Thomas Deubel gemeinsam mit der Kirchgemeinde Burgdorf den Weihnachtsgottesdienst. Grundlage seiner Predigt war das Bibelwort aus Lukas 2,11: „Denn euch ist heute der Heiland geboren.“

Die Weihnachtsbotschaft ist keine vergangene Geschichte, sondern eine gegenwärtige Wirklichkeit. Sie richtet sich an jeden Menschen ganz persönlich. Die prophetischen Verheissungen der Heiligen Schrift bezeugen Gottes Verlässlichkeit und stärken das Vertrauen darauf, dass Gott seine Zusagen erfüllt.

Das Gute nicht vergessen

Zum Jahresabschluss sei es Zeit, innezuhalten und bewusst darüber nachzudenken, was Gott Gutes getan habe. Besonders im täg-

lichen Leben und Geschehen habe Gott uns reich beschenkt. Die Herausforderung bestehe jedoch darin, dass die Hilfe Gottes im Alltag auch im Bewusstsein bleibe. Das Gute werde schnell von anderen Dingen überlagert und gerate dadurch leicht in Vergessenheit, betonte Stammapostel Jean-Luc Schneider im Jahresabschluss-Gottesdienst am 28.12.2025 in Affoltern am Albis.



Chor im Gottesdienst zum Jahresabschluss
in Affoltern a.A.

Der Stammapostel diente mit dem Bibelwort aus Psalm 103,2: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Der Psalmist rufe dazu auf, bewusst innezuhalten und sich Gottes Wohltaten in Erinnerung zu rufen. Im Lob Gottes erkennen wir unsere Abhängigkeit von seiner Gnade. Auch über das Jahr 2025 hinaus gelte es, dankbar zu bleiben und weiterhin Gutes zu tun.

Grundhaltung und Ziele

Leitbild

Das Leitbild «Dienen und Führen in der Neuapostolischen Kirche» ist für die Administration wie auch für alle Amts- und Funktionsträger massgebend in der täglichen Erfüllung ihrer Aufgaben.



Zahlen und Fakten

Bilanz der Neuapostolischen Kirche Schweiz

per 31. Dezember		Verweis Erläuterungen	2025 CHF	2024 CHF
Aktiven	Umlaufvermögen			
	Flüssige Mittel		10 126 000	6 538 812
	Kurzfristige Forderungen	*1	2 667 704	2 133 492
	Aktive Rechnungsabgrenzungen		263 650	286 014
	<i>Total Umlaufvermögen</i>		<i>13 057 354</i>	<i>8 958 318</i>
	Anlagevermögen			
	Mobile Sachanlagen	*2	2 995 425	2 561 624
	Immobilien Sachanlagen	*3	280 040 418	284 065 433
	Finanzanlagen		62 551 019	60 752 682
	Langfristige Forderungen		225 807	293 009
	<i>Total Anlagevermögen</i>		<i>345 812 669</i>	<i>347 672 748</i>
	Total Aktiven		358 870 023	356 631 066
Passiven	Fremdkapital			
	Kurzfristige Verbindlichkeiten	*4	1 455 418	6 276 539
	Passive Rechnungsabgrenzungen		775 223	767 553
	<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>		<i>2 230 641</i>	<i>7 044 092</i>
	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	*5	60 000 000	60 000 000
	Langfristige Verbindlichkeiten		67 450	54 255
	Langfristige Rückstellungen	*6	10 420 441	10 420 441
	<i>Total langfristiges Fremdkapital</i>		<i>70 487 891</i>	<i>70 474 696</i>
	Total Fremdkapital		72 718 532	77 518 788
	Eigenkapital			
	Kirchenkapital		279 112 278	275 528 682
	Jahresergebnis		7 039 213	3 583 596
	Total Eigenkapital		286 151 491	279 112 278
	Total Passiven		358 870 023	356 631 066

Erfolgsrechnung der Neuapostolischen Kirche Schweiz

01. Januar – 31. Dezember

2025

2024

CHF

CHF

Erträge	Ordentliche Erträge	12 712 500	12 902 135
	Dankopfer	622 383	664 822
	Übrige Erträge ohne Zweckbindung	2 081 800	438 760
	Übrige Erträge mit Zweckbindung	–	1 000
	<i>Total Erträge</i>	<i>15 416 683</i>	<i>14 006 717</i>
Aufwand für die Leistungserbringung			
	Aufwändungen Seelsorge		
	Personalaufwand	2 095 471	1 989 970
	Reisespesen	441 025	457 448
	Versicherungen, Gebühren, Abgaben	30 365	30 613
	Kommunikation	645 362	617 800
	Bibeln, Zeitschriften, Anleitungen	79 115	100 733
	Musik	26 586	36 363
	Kirchlicher Aufwand	359 086	348 372
	Öffentlichkeitsarbeit	42 731	42 555
	Infrastruktur	177 024	126 258
	Büro- und Verwaltungsaufwand	110 881	100 467
	Liegenschaftenaufwand	3 844 021	3 973 352
	Humanitärer Aufwand	34 525	95 570
	Abschreibungen Seelsorge	3 198 082	2 177 406
	<i>Total Aufwändungen Seelsorge</i>	<i>11 084 274</i>	<i>10 096 907</i>
	Aufwändungen Verwaltung		
	Personalaufwand	3 408 017	3 128 565
	Reisespesen	175 137	147 733
	Versicherungen, Gebühren, Abgaben	4 148	5 399
	Kommunikation	37 531	36 494
	Infrastruktur	511 227	438 961
	Büro- und Verwaltungsaufwand	260 300	280 795
	Liegenschaftenaufwand	503 753	487 073
	Übriger Verwaltungsaufwand	8 492	7 504
	Weiterverrechnungen Verwaltungsaufwand	-92 600	-84 360
	Abschreibungen Verwaltung	98 747	101 707
	<i>Total Aufwändungen Verwaltung</i>	<i>4 914 752</i>	<i>4 549 871</i>
Betriebsergebnis		-582 343	-640 061

01. Januar – 31. Dezember	2025 CHF	2024 CHF
Betriebsergebnis (Übertrag)	-582 343	-640 061
Betreute Länder		
Betriebsdefizite	2 301 741	2 127 339
Investitionen (+) / Devestitionen (-)	-178 349	-288 047
<i>Total betreute Länder</i>	2 123 392	1 839 292
Vermögensverwaltung		
Erträge aus Renditeliegenschaften	7 974 950	7 695 114
Aufwendungen aus Renditeliegenschaften	-1 852 631	-2 112 180
Abschreibungen Renditeliegenschaften	-1 212 946	-939 591
Finanzertrag	2 313 998	3 837 988
Finanzaufwand	-396 280	-399 357
<i>Total Vermögensverwaltung</i>	6 827 091	8 081 974
Ergebnis aus Veräusserungen Anlagevermögen		
Gewinne (+) / Verluste (-) aus Veräusserungen von Anlagevermögen	4 336 819	-572 372
<i>Total Ergebnis aus Veräusserungen AV</i>	4 336 819	-572 372
Jahresergebnis vor Spenden	8 458 175	5 030 249
Spenden		
Spenden an NAK International		
Ordentliche Spenden	961 552	979 650
<i>Total Spenden an NAK International</i>	961 552	979 650
Spenden an andere Gebietskirchen		
Spenden	23 822	23 892
<i>Total Spenden an andere Gebietskirchen</i>	23 822	23 892
Spenden an nahe stehende Stiftungen		
Stiftung NAK-Diakonia	622 383	664 822
<i>Total Spenden an nahe stehende Stiftungen</i>	622 383	664 822
Übrige Spendeneinnahmen		
Stiftung NAK-Diakonia	-188 795	-221 711
<i>Total übrige Spendeneinnahmen</i>	-188 795	-221 711
Total Spenden	1 418 962	1 446 653
Jahresergebnis	7 039 213	3 583 596

Anhang zur Jahresrechnung

Neuapostolische Kirche Schweiz

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Änderung in der Darstellung der Erfolgsrechnung

Seit dem Geschäftsjahr 2025 sind in der Erfolgsrechnung die Gewinne und Verluste aus Veräusserungen von Anlagevermögen nicht mehr im Betriebsergebnis enthalten, sondern werden neu als separate Position nach dem Ergebnis aus der Vermögensverwaltung ausgewiesen. Dadurch wird die Aussagekraft des Betriebsergebnisses erhöht. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde die Darstellung des Vorjahres ebenfalls angepasst.

Finanzanlagen

Die Wertschriften werden zu Kurswerten per 31. Dezember bilanziert.

Die Anlagen werden gemäss vom Vorstand der NAK Schweiz verabschiedeten Anlagekriterien durch ein Bankinstitut mit Vermögensverwaltungsauftrag betreut. Der Schwerpunkt wird dabei auf Sicherheit vor Rendite gelegt. Es wird eine vorsichtig-konservative Anlagepolitik verfolgt.

Sachanlagen

Die in nachfolgender Tabelle erwähnten Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear von den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer.

Die geschätzten Nutzungsdauern der Anlagen betragen:

Kategorie	in Jahren
Mobiliar & Einrichtungen Seelsorge und Verwaltung	5
Mobiliar & Einrichtungen Kirchen	15
Betriebseinrichtungen exkl. IT	3–5
IT Hardware	3
Elektronische Orgeln	15
Dienstfahrzeuge	3
Ausbauten Mietlokale	10
Liegenschaften exkl. Grundstücke, inkl. Renditeobjekte	100
Pfeifenorgeln	50

Bebaute und unbebaute Grundstücke werden zu Anschaffungskosten bilanziert und nicht abgeschrieben.

Die Aktivierungsgrenze beträgt:

- CHF 2 000 bei Mobiliar und Einrichtungen Verwaltung / Seelsorge
- CHF 10 000 bei Mobiliar und Einrichtungen Kirchen
- CHF 10 000 bei Betriebseinrichtungen exkl. IT
- CHF 5 000 bei IT Hardware
- CHF 2 000 bei Elektronischen Orgeln
- CHF 5 000 bei Ausbauten von Mietlokalen
- CHF 50 000 bei Investitionen in kirchlich genutzte Liegenschaften sowie bei Renditeobjekten
- CHF 10 000 bei Pfeifenorgeln

Übrige Aktiven

Die übrigen Aktiven werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Fremdkapital

Das Fremdkapital wird zu Nominalwerten bilanziert.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Allfällige Marchzinsen werden zum Marktwert addiert. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen zum jeweiligen Tages- oder zum Durchschnittskurs des betreffenden Monats umgerechnet. Folgende Kurse zum Schweizer Franken finden Anwendung (Basis CHF 1):

Fremdwährungen

Währung	Stichtageskurse		Durchschnittskurse	
	31.12.2025	31.12.2024	2025	2024
Euro	0.9400	0.9495	0.9465	0.9622
US-Dollar	0.8004	0.9119	0.8394	0.8895
Britisches Pfund	1.0777	1.1449	1.1052	1.1366
Bulgarische Leva	0.4749	0.4785	0.4789	0.4874
Moldawische Lei	0.0465	0.0480	0.0472	0.0488
Rumänische Lei	0.1847	0.1911	0.1880	0.1936
Tschechische Kronen	0.0388	0.0378	0.0384	0.0383
Ungarische Forint	0.0024	0.0023	0.0024	0.0024

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

(*1) Kurzfristige Forderungen

	per 31.12.2025 CHF	per 31.12.2024 CHF
Forderungen ggb. Gemeinden / Bezirke	113 102	147 034
Rückforderbare Verrechnungssteuer	460 512	385 584
Forderungen gegenüber Dritten	14 873	23 355
Forderungen ggb. nahe stehende Institut.	1 470 339	857 930
Forderungen gegenüber Mietern	582 501	695 963
Permanente Vorschüsse	7 067	4 276
Offene Mietkautionen	19 310	19 350
Total	2 667 704	2 133 492

(*2) Mobile Sachanlagen

Sachanlagespiegel in CHF		Mobiliar	Elektro- Orgeln	Betriebs- einrichtung	Dienst- Fahrzeuge	Total
Nettobuchwerte	01.01.25	1 610 363	491 472	248 243	211 546	2 561 624
Anschaffungswerte						
Stand	01.01.25	3 848 856	2 124 464	2 203 649	578 532	8 755 501
Zugänge		11 606	85 247	–	195 139	291 992
Abgänge		–	-100 000	–	-128 962	-228 962
Reklassifikationen		483 769	–	322 260	–	806 029
Stand	31.12.25	4 344 231	2 109 711	2 525 909	644 709	9 624 560
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand	01.01.25	-2 238 493	-1 632 992	-1 955 406	-366 986	-6 193 877
Abschreibungen		-282 948	-80 930	-168 822	-131 520	-664 220
Abgänge		–	100 000	–	128 962	228 962
Reklassifikationen		–	–	–	–	–
Stand	31.12.25	-2 521 441	-1 613 922	-2 124 228	-369 544	-6 629 135
Nettobuchwerte	31.12.25	1 822 790	495 789	401 681	275 165	2 995 425

Sachanlagespiegel in CHF		Mobiliar	Elektro- Orgeln	Betriebs- einrichtung	Dienst- Fahrzeuge	Total
Nettobuchwerte	01.01.24	1 340 505	575 495	103 073	225 566	2 244 639
Anschaffungswerte						
Stand	01.01.24	3 347 393	2 144 464	1 963 377	575 270	8 030 504
Zugänge		23 372	–	–	169 852	193 224
Abgänge		–	-20 000	–	-166 590	-186 590
Reklassifikationen		478 091	–	240 272	–	718 363
Stand	31.12.24	3 848 856	2 124 464	2 203 649	578 532	8 755 501
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand	01.01.24	-2 006 888	-1 568 969	-1 860 304	-349 704	-5 785 865
Abschreibungen		-231 605	-84 023	-95 102	-142 207	-552 937
Abgänge		–	20 000	–	124 925	144 925
Reklassifikationen		–	–	–	–	–
Stand	31.12.24	-2 238 493	-1 632 992	-1 955 406	-366 986	-6 193 877
Nettobuchwerte	31.12.24	1 610 363	491 472	248 243	211 546	2 561 624

(*3) Immoblie Sachanlagen

Sachanlagespiegel in CHF		Kirchlich genutzte Liegen-schaften	Kirchlich genutzte Grund-stücke	Umbauten Mietlokale	Pfeifen- Orgeln	Nicht- kirchlich genutzte Liegen- schaften	Nicht- kirchlich genutzte Grund- stücke	Rendite- objekte	Unbe- baute Grund- stücke	Bau- projekte	Total
Nettobuchwerte	01.01.25	120 926 057	33 422 972	358 750	3 659 901	1 827 415	948 673	89 945 466	639 117	32 337 082	284 065 433
Anschaffungswerte											
Stand	01.01.25	236 178 563	33 422 972	1 320 716	7 420 881	5 544 528	948 673	103 000 999	639 117	32 337 082	420 813 531
Zugänge		-	-	-	-	-	-	-	-	4 976 479	4 976 479
Abgänge		-5 145 772	-	-64 446	-311 031	-1 932 589	-104 270	-3 650 192	-	-158 943	-11 367 243
Reklassifikationen		10 412 140	-596 190	-	531 782	1 348 368	-341 816	19 284 815	-	-31 445 128	-806 029
Stand	31.12.25	241 444 931	32 826 782	1 256 270	7 641 632	4 960 307	502 587	118 635 622	639 117	5 709 490	413 616 738
Kumulierte Wertberichtigungen											
Stand	01.01.25	-115 252 506	-	-961 966	-3 760 980	-3 717 113	-	-13 055 533	-	-	-136 748 098
Abschreibungen		-2 319 114	-	-91 667	-171 430	-50 398	-	-1 212 946	-	-	-3 845 555
Abgänge		5 145 772	-	64 446	306 079	1 140 585	-	360 451	-	-	7 017 333
Reklassifikationen		900 823	-	-	-	-900 823	-	-	-	-	-
Stand	31.12.25	-111 525 025	-	-989 187	-3 626 331	-3 527 749	-	-13 908 028	-	-	-133 576 320
Nettobuchwerte	31.12.25	129 919 906	32 826 782	267 083	4 015 301	1 432 558	502 587	104 727 594	639 117	5 709 490	280 040 418

Sachanlagespiegel in CHF		Kirchlich genutzte Liegen- schaften	Kirchlich genutzte Grund- stücke	Umbauten Mietlokale	Pfeifen- Orgeln	Nicht- kirchlich genutzte Liegen- schaften	Nicht- kirchlich genutzte Grund- stücke	Rendite- objekte	Unbe- baute Grund- stücke	Bau- projekte	Total
Nettobuchwerte	01.01.24	113 346 609	33 773 912	450 417	3 791 200	1 403 873	597 733	93 122 989	639 117	32 101 708	279 227 558
Anschaffungswerte											
Stand	01.01.24	229 131 843	33 773 912	1 320 716	7 420 881	3 085 048	597 733	105 442 764	639 117	32 101 708	413 513 722
Zugänge		-	-	-	-	-	-	-	-	10 459 937	10 459 937
Abgänge		-	-	-	-	-	-	-2 441 765	-	-	-2 441 765
Reklassifikationen		7 046 720	-350 940	-	-	2 459 480	350 940	-	-	-10 224 563	-718 363
Stand	31.12.24	236 178 563	33 422 972	1 320 716	7 420 881	5 544 528	948 673	103 000 999	639 117	32 337 082	420 813 531
Kumulierte Wertberichtigungen											
Stand	01.01.24	-115 785 234	-	-870 299	-3 629 681	-1 681 175	-	-12 319 775	-	-	-134 286 164
Abschreibungen		-1 473 635	-	-91 667	-131 299	-29 575	-	-939 591	-	-	-2 665 767
Abgänge		-	-	-	-	-	-	203 833	-	-	203 833
Reklassifikationen		2 006 363	-	-	-	-2 006 363	-	-	-	-	-
Stand	31.12.24	-115 252 506	-	-961 966	-3 760 980	-3 717 113	-	-13 055 533	-	-	-136 748 098
Nettobuchwerte	31.12.24	120 926 057	33 422 972	358 750	3 659 901	1 827 415	948 673	89 945 466	639 117	32 337 082	284 065 433

(*4) Kurzfristige Verbindlichkeiten

	per 31.12.2025 CHF	per 31.12.2024 CHF
Kreditoren	826'029	832'363
Verbindlichkeiten ggb. nahe stehenden Institutionen	481'834	5'323'383
Verbindlichkeiten ggb. Gemeinden/Bezirken	141'917	108'664
Andere Verbindlichkeiten	5'638	12'129
Total	1'455'418	6'276'539

(*5) Langfristige Finanzverbindlichkeiten

	per 31.12.2025 CHF	Fälligkeit
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Hypothek	9 000 000	03.12.29
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Hypothek	6 000 000	01.07.30
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Hypothek	9 000 000	06.01.31
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Hypothek	11 000 000	03.01.34
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Hypothek	12 500 000	30.06.36
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Hypothek	12 500 000	30.06.37
Total	60 000 000	

	per 31.12.2024 CHF	Fälligkeit
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Hypothek	9 000 000	03.12.29
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Hypothek	6 000 000	01.07.30
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Hypothek	9 000 000	06.01.31
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Hypothek	11 000 000	03.01.34
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Hypothek	12 500 000	30.06.36
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Hypothek	12 500 000	30.06.37
Total	60 000 000	

(*6) Langfristige Rückstellungen

Rückstellungsspiegel in CHF	01.01.2025	Bildung	Umbuchung	Verwendung	31.12.2025
Fonds Spezielle Projekte	5 400 000	–	–	–	5 400 000
Fonds Soziale Risiken	2 500 000	–	–	–	2 500 000
Sozialversicherungsbeiträge	1 050 000	–	–	–	1 050 000
Zweckgebundene Zuwendungen	1 470 441	–	–	–	1 470 441
Total	10 420 441	–	–	–	10 420 441

Rückstellungsspiegel in CHF	01.01.2024	Bildung	Umbuchung	Verwendung	31.12.2024
Fonds Spezielle Projekte	5 400 000	–	–	–	5 400 000
Fonds Soziale Risiken	2 500 000	–	–	–	2 500 000
Sozialversicherungsbeiträge	1 050 000	–	–	–	1 050 000
Zweckgebundene Zuwendungen	1 470 441	–	–	–	1 470 441
Total	10 420 441	–	–	–	10 420 441

3. Weitere Angaben

Name, Rechtsform und Sitz

Die Neuapostolische Kirche Schweiz hat die Rechtsform eines Vereins nach Art. 60ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB). Der Sitz befindet sich an der Ueberlandstrasse 243 in 8051 Zürich.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31. Dezember 2025 bestand eine Verbindlichkeit gegenüber der Vorsorgeeinrichtung von CH 81 676 (Vorjahr CHF 0). Gegenüber der Wohlfahrtsstiftung bestand per 31. Dezember 2025 sowie dem Vorjahr keine Verbindlichkeit.

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt 2025 sowie im Vorjahr nicht über 50 Mitarbeitenden.

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten sowie Aktiven mit Eigentumsvorbehalt

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Buchwert der verpfändeten Liegenschaften (Hypothek von CHF 60 000 000, Vorjahr CHF 60 000 000)	67 556 919	65 827 385

Renditeobjekte

Der auf Basis der Mietzinseinnahmen berechnete aktuelle Wert aller Renditeobjekte beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 200 530 000 (Vorjahr CHF 186 306 000).

Miet- und Leasingverbindlichkeiten

Die künftigen Raten aus laufenden Festtermin-Mietverträgen für Betriebseinrichtungen (Kopierer) und Miete für Büroräumlichkeiten betragen:

		<i>Vorjahr</i>	
2026	CHF 398 850	2026	CHF 395 862
2027	CHF 388 596	2027	CHF 385 608
2028	CHF 194 298	2028	CHF 192 804
2029	CHF –	2029	CHF –
ab 2030	CHF –	ab 2030	CHF –

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wird am 23. Juni 2026 vom Vorstand genehmigt.
Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.



Bericht der Revisionsstelle
an die Delegiertenversammlung der
Neuapostolischen Kirche Schweiz, Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Neuapostolischen Kirche Schweiz (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 19 bis 27) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung


Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Consultive Revisions AG

Gertrudstrasse 1, CH-8400 Winterthur
St. Gallerstrasse 49, CH-9200 Gossau

Telefon +41 52 208 06 20
Telefon +41 71 383 10 33

www.consultive.ch

 Mitglied von EXPERTsuisse
Zugelassene Revisionsexpertin Nr. 502867



Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Ferner empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Winterthur, 9. April 2026

Consultive Revisions AG

Martin Graf
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Tatjana Widmer
Zugelassene Revisionsexpertin

Konsolidierte Bilanz

per 31. Dezember		Verweis Anhang	2025 CHF	2024 CHF
Aktiven	Umlaufvermögen			
	Flüssige Mittel	2.1	10 836 887	7 125 933
	Kurzfristige Forderungen	2.2	2 238 253	1 707 848
	Aktive Rechnungsabgrenzung	2.3	333 526	352 497
	<i>Total Umlaufvermögen</i>		<i>13 408 666</i>	<i>9 186 278</i>
	Anlagevermögen			
	Mobile Sachanlagen	2.4	3 747 485	3 330 882
	Immobilie Sachanlagen	2.5	297 387 353	302 154 959
	Finanzanlagen	2.6	62 551 019	60 752 681
	Langfristige Forderungen	2.7	252 290	313 766
	<i>Total Anlagevermögen</i>		<i>363 938 147</i>	<i>366 552 288</i>
	Total Aktiven		377 346 813	375 738 566
Passiven	Fremdkapital			
	Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.8	1 289 486	5 970 131
	Passive Rechnungsabgrenzung	2.9	883 613	902 044
	<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>		<i>2 173 099</i>	<i>6 872 175</i>
	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.10	60 000 000	60 000 000
	Langfristige Verbindlichkeiten	2.11	407 858	380 433
	Langfristige Rückstellungen	2.12	10 420 441	10 420 441
	<i>Total langfristiges Fremdkapital</i>		<i>70 828 299</i>	<i>70 800 874</i>
	Total Fremdkapital		73 001 398	77 673 049
	Eigenkapital			
	Kirchenkapital		297 859 151	295 090 742
	Jahresergebnis		6 486 264	2 974 775
	Total Eigenkapital	2.13	304 345 415	298 065 517
	Total Passiven		377 346 813	375 738 566

Konsolidierte Erfolgsrechnung

01. Januar – 31. Dezember		Verweis Anhang	2025 CHF	2024 CHF
Erträge	Ordentliche Erträge	3.1	14 486 072	14 689 277
	Dankopfer	3.2	763 222	787 080
	Übrige Erträge ohne Zweckbindung	3.3	2 106 460	682 381
	Übrige Erträge mit Zweckbindung		8 915	12 428
	Spenden von Gebietskirchen / Stiftungen		1 134 185	1 297 011
	<i>Total Erträge</i>		<i>18 498 854</i>	<i>17 468 177</i>
Aufwand für die Leistungserbringung				
Aufwändungen Seelsorge				
	Personalaufwand	3.4	2 857 503	2 912 988
	Reisespesen	3.5	1 297 994	1 374 373
	Versicherungen, Gebühren, Abgaben		44 658	44 932
	Kommunikation	3.6	726 274	698 560
	Bibeln, Zeitschriften, Anleitungen		128 897	160 370
	Musik		45 701	51 664
	Kirchlicher Aufwand	3.7	418 160	417 648
	Öffentlichkeitsarbeit		72 234	55 763
	Infrastruktur		191 545	148 603
	Büro- und Verwaltungsaufwand		134 896	129 073
	Liegenschaftenaufwand	3.8	5 098 984	5 250 510
	Humanitärer Aufwand		135 376	207 885
	Abschreibungen Seelsorge		4 089 951	3 156 050
	<i>Total Aufwändungen Seelsorge</i>		<i>15 242 173</i>	<i>14 608 419</i>
Aufwändungen Verwaltung				
	Personalaufwand	3.4	4 410 078	4 148 562
	Reisespesen	3.5	257 985	232 656
	Versicherungen, Gebühren, Abgaben		4 169	5 935
	Kommunikation	3.6	52 175	50 699
	Infrastruktur		540 273	466 935
	Büro- und Verwaltungsaufwand		357 222	361 686
	Liegenschaftenaufwand	3.8	766 286	679 841
	Übriger Verwaltungsaufwand		11 128	7 273
	Weiterverrechnungen Verwaltungsaufwand		-92 600	-84 360
	Abschreibungen Verwaltung		172 224	161 356
	<i>Total Aufwändungen Verwaltung</i>		<i>6 478 940</i>	<i>6 030 583</i>
Betriebsergebnis			-3 222 259	-3 170 825

01. Januar – 31. Dezember	Verweis Anhang	2025 CHF	2024 CHF
Betriebsergebnis (Übertrag)		-3 222 259	-3 170 825
Vermögensverwaltung			
Erträge aus Renditeliegenschaften	3.9	8 093 536	7 841 194
Aufwendungen aus Renditeliegenschaften	3.9	-1 905 695	-2 169 075
Abschreibungen Renditeliegenschaften	3.9	-1 212 946	-939 591
Finanzertrag	3.10	2 327 868	3 875 201
Finanzaufwand	3.10	-437 309	-442 897
<i>Total Vermögensverwaltung</i>		6 865 454	8 164 832
Ergebnis aus Veräusserungen Anlagevermögen			
Gewinne (+) / Verluste (-) aus Veräusserungen von Anlagevermögen		4 450 826	-350 868
<i>Total Ergebnis aus Veräusserungen AV</i>		4 450 826	-350 868
Übriges Ergebnis			
Spenden an NAK International			
Ordentliche Spenden		961 552	979 650
<i>Total Spenden an NAK International</i>		961 552	979 650
Spenden an andere Gebietskirchen			
Spenden an andere Gebietskirchen		23 822	23 892
<i>Total Spenden an andere Gebietskirchen</i>		23 822	23 892
Spenden an nahe stehende Stiftungen			
Stiftung NAK-Diakonia		622 383	664 822
<i>Total Spenden an nahe stehende Stiftungen</i>		622 383	664 822
<i>Total übriges Ergebnis</i>		1 607 757	1 668 364
Jahresergebnis		6 486 264	2 974 775

Konsolidierte Geldflussrechnung

01. Januar – 31. Dezember

2025

2024

CHF

CHF

Geldfluss aus Betriebstätigkeit

Jahresergebnis	6 486 264	2 974 775
Abschreibungen auf Sachanlagen	5 475 121	4 256 997
Gewinne (-) / Verluste (+) aus Veräusserungen von Anlagevermögen	-4 450 826	350 868
Kurserfolg aus Finanzanlagen	-1 265 565	-2 915 236
Übrige nicht liquiditätswirksame Aufwändungen / Erträge	21 565	28 335
Abnahme / (Zunahme) Forderungen	-471 543	1 138 607
Abnahme / (Zunahme) Aktive Rechnungsabgrenzungen	18 159	13 589
(Abnahme) / Zunahme kurzfristige Verbindlichkeiten	-4 431 623	4 768 233
(Abnahme) / Zunahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-34	61 934
<i>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</i>	<i>1 381 518</i>	<i>10 678 102</i>

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Investitionen Sachanlagen	-6 126 050	-11 981 562
Desinvestitionen Sachanlagen	8 938 881	2 270 027
Veränderung Finanzanlagen	-532 774	-866 633
Veränderung langfristige Forderungen	63 152	25 285
<i>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</i>	<i>2 343 209</i>	<i>-10 552 883</i>

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Zunahme / (Abnahme) langfristige Finanzverbindlichkeiten	-11 363	-35 504
<i>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</i>	<i>-11 363</i>	<i>-35 504</i>

Nettoveränderung der flüssigen Mittel

vor Umrechnungsdifferenzen

	3 713 364	89 715
--	------------------	---------------

Umrechnungsdifferenzen

<i>Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln</i>	<i>-2 410</i>	<i>-2 248</i>
---	---------------	---------------

Nettoveränderung der flüssigen Mittel

nach Umrechnungsdifferenzen

	3 710 954	87 467
--	------------------	---------------

Bestand flüssige Mittel

Anfangsbestand per 01. Januar	7 125 933	7 038 466
Endbestand per 31. Dezember	10 836 887	7 125 933

Zunahme / (Abnahme) flüssige Mittel

	3 710 954	87 467
--	------------------	---------------

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

1. Allgemeine Informationen

1.1 Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die konsolidierte Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Neuapostolischen Kirche Schweiz.

1.1.1 Änderung in der Darstellung der Erfolgsrechnung

Seit dem Geschäftsjahr 2025 sind in der Erfolgsrechnung die Gewinne und Verluste aus Veräusserungen von Anlagevermögen nicht mehr im Betriebsergebnis enthalten, sondern werden neu als separate Position nach dem Ergebnis aus der Vermögensverwaltung ausgewiesen. Dadurch wird die Aussagekraft des Betriebsergebnisses erhöht. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde die Darstellung des Vorjahres ebenfalls angepasst.

1.2 Konsolidierungskreis und -grundsätze

Zum Konsolidierungskreis zählen die Gebietskirchen Bulgarien, Italien, Moldawien, Österreich, Rumänien, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien und Ungarn. Sämtliche Gebietskirchen werden voll konsolidiert. Dabei werden Aktiven und Passiven sowie Erträge und Aufwändungen addiert. Transaktionen und gegenseitige Bilanzpositionen innerhalb des Konsolidierungskreises werden eliminiert. Bilanzen in Fremdwährungen werden zum Stichtageskurs per 31. Dezember, Betriebsrechnungen in Fremdwährungen werden zu Durchschnittskursen über das ganze Berichtsjahr in Schweizer Franken umgerechnet. Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Einzelabschlüssen sämtlicher erwähnten Gebietskirchen.

1.3 Nahe stehende Organisationen / Personen / Institutionen

Als nahe stehende Personen werden der Vorstand sowie die Mitglieder der Kirchen- und Verwaltungsleitung bezeichnet. Als nahe stehende Organisationen werden die Stiftung NAK-Diakonia, Zürich, die Stiftung NAK-Humanitas, Zürich, die Wohlfahrtsstiftung der Neuapostolischen Kirche Schweiz, Zürich, sowie die Neuapostolische Kirche International, Zürich, betrachtet.

1.4 Bewertungsgrundsätze

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Allfällige Marchzinsen werden zum Marktwert addiert. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Tages- oder zum Durchschnittskurs des betreffenden Monats umgerechnet. Folgende Kurse zum Schweizer Franken finden Anwendung (Basis CHF 1):

Währung	Stichtageskurse		Durchschnittskurse	
	31.12.2025	31.12.2024	2025	2024
Euro	0.9400	0.9495	0.9465	0.9622
US-Dollar	0.8004	0.9119	0.8394	0.8895
Britisches Pfund	1.0777	1.1449	1.1052	1.1366
Bulgarische Leva	0.4749	0.4785	0.4789	0.4874
Moldawische Lei	0.0465	0.0480	0.0472	0.0488
Rumänische Lei	0.1847	0.1911	0.1880	0.1936
Tschechische Kronen	0.0388	0.0378	0.0384	0.0383
Ungarische Forint	0.0024	0.0023	0.0024	0.0024

1.4.1 Sachanlagen

Die in nachfolgender Tabelle erwähnten Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear von den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze beträgt:

- CHF 2 000 bei Mobiliar und Einrichtungen Verwaltung / Seelsorge
- CHF 10 000 bei Mobiliar und Einrichtungen Kirchen
- CHF 10 000 bei Betriebseinrichtungen exkl. IT
- CHF 5 000 bei IT
- CHF 2 000 bei Elektronischen Orgeln
- CHF 5 000 bei Ausbauten von Mietlokalen
- CHF 50 000 bei Investitionen in kirchlich genutzte Liegenschaften sowie bei Renditeobjekten (betreute Länder: EUR 10 000)
- CHF 10 000 bei Pfeifenorgeln

Die geschätzten Nutzungsdauern der Anlagen betragen:

Kategorie	CH/A	I/SLK SLO/E	CZ	BG/H	MOL/ROM
	in Jahren	in Jahren	in Jahren	in Jahren	in Jahren
Mobiliar & Einrichtungen Seelsorge und Verwaltung	5	5	5	5	5
Mobiliar & Einrichtungen Kirchen	15	15	15	15	15
Betriebseinrichtungen exkl. IT	3–5	3–5	3–5	3–5	3–5
IT	3	3	3	3	3
Elektronische Orgeln	15	15	15	15	15
Dienstfahrzeuge	3	3	3	3	3
Ausbauten Mietlokale	10	10	10	10	10
Liegenschaften exkl. Grundstücke, inkl. Renditeobjekte	100/50	33	30	25	20
Pfeifenorgeln	50	50	50	50	50

Bebaute und unbebaute Grundstücke werden zu Anschaffungskosten bilanziert und nicht abgeschrieben.

1.4.2 Finanzanlagen

Die Wertschriften werden zu Kurswerten per 31. Dezember bilanziert.

1.4.3 Rückstellungen

Rückstellungen werden für rechtliche und faktische Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich oder der Betrag ungewiss ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Kirchenleitung und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

1.4.4 Übrige Aktiven / Übriges kurz- und langfristiges Fremdkapital

Die übrigen Aktiven und das übrige kurz- und langfristige Fremdkapital werden, sofern nichts anderes erwähnt, zu Nominalwerten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

	per 31.12.2025 in CHF				per 31.12.2024 in CHF			
	CHF	EUR	Übrige FW	Total CHF	CHF	EUR	Übrige FW	Total CHF
Kassen	1 203	6 074	1 963	9 240	4 488	5 818	557	10 863
Post	1 440 387	16 456	–	1 456 843	1 057 078	6 930	–	1 064 008
Banken	7 196 155	2 087 938	86 711	9 370 804	3 638 453	2 294 653	117 956	6 051 062
Total	8 637 745	2 110 468	88 674	10 836 887	4 700 019	2 307 401	118 513	7 125 933

2.2 Kurzfristige Forderungen

in CHF	per 31.12.2025	per 31.12.2024
Forderungen ggb. Gemeinden / Bezirken	192 648	232 066
Rückforderbare Verrechnungssteuer	478 979	389 193
Forderungen gegenüber Dritten	15 071	14 637
Forderungen ggb. nahe stehende Institut.	832 647	207 607
Forderungen gegenüber Mietern	624 512	768 823
Permanente Vorschüsse	33 772	34 055
Offene Mietkautionen	51 122	51 467
Vorauszahlungen an Lieferanten	9 502	10 000
Total	2 238 253	1 707 848

Die Forderungen gegenüber Gemeinden und Bezirken stellen im Berichtsjahr abgerechnete, jedoch noch nicht einbezahlte Opfergelder dar. Für gefährdete Forderungen werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

2.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten.

2.4 Mobile Sachanlagen

Sachlagespiegel in CHF		Mobilier	Elektroorgeln	Betriebs- einrichtung	Dienstfahrzeuge	Total
Nettobuchwerte	01.01.25	1 981 233	589 974	278 838	480 837	3 330 882
Anschaffungswerte						
Stand	01.01.25	4 911 154	2 722 119	2 462 227	1 213 320	11 308 820
Zugänge		15 800	103 651	35 158	409 516	564 125
Abgänge		-6 810	-118 911	–	-347 340	-473 061
Reklassifikationen		483 769	–	322 260	–	806 029
Wechselkurseinfluss		-13 077	-6 236	-3 092	-10 522	-32 927
Stand	31.12.25	5 390 836	2 700 623	2 816 553	1 264 974	12 172 986
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand	01.01.25	-2 929 921	-2 132 145	-2 183 389	-732 483	-7 977 938
Abschreibungen		-332 401	-97 265	-185 216	-272 223	-887 105
Abgänge		6 810	118 911	–	290 573	416 294
Reklassifikationen		–	–	–	–	–
Wechselkurseinfluss		9 445	5 163	2 657	5 983	23 248
Stand	31.12.25	-3 246 067	-2 105 336	-2 365 948	-708 150	-8 425 501
Nettobuchwerte	31.12.25	2 144 769	595 287	450 605	556 824	3 747 485

Sachlagespiegel in CHF		Mobilier	Elektroorgeln	Betriebs- einrichtung	Dienstfahrzeuge	Total
Nettobuchwerte	01.01.24	1 679 933	681 679	126 652	527 161	3 015 425
Anschaffungswerte						
Stand	01.01.24	4 321 376	2 735 568	2 192 864	1 217 316	10 467 124
Zugänge		23 372	2 307	28 186	362 633	416 498
Abgänge		-1 963	-23 757	–	-363 737	-389 457
Reklassifikationen		563 941	5 841	240 271	–	810 053
Wechselkurseinfluss		4 428	2 160	906	-2 891	4 603
Stand	31.12.24	4 911 154	2 722 119	2 462 227	1 213 320	11 308 820
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand	01.01.24	-2 641 443	-2 053 889	-2 066 212	-690 155	-7 451 699
Abschreibungen		-287 948	-100 519	-116 358	-302 361	-807 186
Abgänge		1 963	23 757	–	257 876	283 596
Reklassifikationen		–	–	–	–	–
Wechselkurseinfluss		-2 492	-1 493	-820	2 156	-2 649
Stand	31.12.24	-2 929 921	-2 132 145	-2 183 389	-732 483	-7 977 938
Nettobuchwerte	31.12.24	1 981 233	589 974	278 838	480 837	3 330 882

2.5 Immobile Sachanlagen

Sachanlagespiegel in CHF		Kirchlich genutzte Liegen-schaften	Kirchlich genutzte Grund-stücke	Umbauten Mietlokale	Pfeifen- Orgeln	Nicht- kirchlich genutzte Liegen-schaften	Nicht- kirchlich genutzte Grund- stücke	Rendite- objekte	Unbe- baute Grund- stücke	Bau- projekte	Total
Nettobuchwerte 01.01.25		134 529 825	35 742 013	422 207	3 955 862	2 255 710	948 674	89 945 465	717 628	33 637 575	302 154 959
Anschaffungswerte											
Stand	01.01.25	267 539 824	35 742 013	2 101 795	7 858 334	7 213 376	985 452	103 000 998	717 628	33 637 575	458 796 996
Zugänge		–	–	–	–	–	–	–	–	5 239 854	5 239 854
Abgänge		-5 181 269	-2 256	-70 419	-311 031	-2 380 966	-140 932	-3 650 192	–	-185 782	-11 922 847
Reklassifikationen		10 412 140	-596 190	44 923	531 782	1 348 369	-341 816	19 284 816	–	-31 490 051	-806 029
Wechselkurseinfluss		-285 456	-20 872	-6 761	-4 377	-21 758	-117	–	-947	-14 852	-355 140
Stand	31.12.25	272 485 239	35 122 695	2 069 538	8 074 708	6 159 021	502 587	118 635 622	716 681	7 186 743	450 952 834
Kumulierte Wertberichtigungen											
Stand	01.01.25	-133 009 999	–	-1 679 588	-3 902 472	-4 957 666	-36 778	-13 055 533	–	–	-156 642 037
Abschreibungen		-2 992 367	–	-114 191	-180 151	-88 359	–	-1 212 946	–	–	-4 588 016
Abgänge		5 181 269	–	70 419	306 079	1 536 678	36 662	360 452	–	–	7 491 559
Reklassifikationen		900 823	–	–	–	-900 823	–	–	–	–	–
Wechselkurseinfluss		151 397	–	5 972	1 476	14 052	116	–	–	–	173 013
Stand	31.12.25	-129 768 877	–	-1 717 388	-3 775 068	-4 396 120	–	-13 908 028	–	–	-153 565 481
Nettobuchwerte 31.12.25		142 716 362	35 122 695	352 150	4 299 640	1 762 901	502 587	104 727 594	716 681	7 186 743	297 387 353
Sachanlagespiegel in CHF											
Sachanlagespiegel in CHF		Kirchlich genutzte Liegen-schaften	Kirchlich genutzte Grund- stücke	Umbauten Mietlokale	Pfeifen- Orgeln	Nicht- kirchlich genutzte Liegen-schaften	Nicht- kirchlich genutzte Grund- stücke	Rendite- objekte	Unbe- baute Grund- stücke	Bau- projekte	Total
Nettobuchwerte 01.01.24		126 819 007	36 085 759	526 880	4 093 632	1 877 837	597 733	93 122 988	717 067	34 047 329	297 888 235
Anschaffungswerte											
Stand	01.01.24	259 610 179	36 085 759	2 157 230	7 855 063	4 760 789	634 236	105 442 764	717 067	34 047 329	451 310 416
Zugänge		–	–	–	–	89 123	–	–	–	10 855 195	10 944 318
Abgänge		–	–	-61 569	–	-159 558	–	-2 441 766	–	-121 839	-2 784 732
Reklassifikationen		7 830 246	-350 940	–	–	2 523 272	350 940	–	–	-11 163 572	-810 053
Wechselkurseinfluss		99 399	7 194	6 134	3 271	-250	276	–	561	20 462	137 047
Stand	31.12.24	267 539 824	35 742 013	2 101 795	7 858 334	7 213 376	985 452	103 000 998	717 628	33 637 575	458 796 996
Kumulierte Wertberichtigungen											
Stand	01.01.24	-132 791 172	–	-1 630 350	-3 761 431	-2 882 952	-36 503	-12 319 776	–	–	-153 422 184
Abschreibungen		-2 195 290	–	-105 431	-140 165	-69 334	–	-939 591	–	–	-3 449 811
Abgänge		–	–	61 569	–	4 296	–	203 833	–	–	269 698
Reklassifikationen		2 006 363	–	–	–	-2 006 363	–	–	–	–	–
Wechselkurseinfluss		-29 900	–	-5 376	-876	-3 313	-275	–	–	–	-39 740
Stand	31.12.24	-133 009 999	–	-1 679 588	-3 902 472	-4 957 666	-36 778	-13 055 533	–	–	-156 642 037
Nettobuchwerte 31.12.24		134 529 825	35 742 013	422 207	3 955 862	2 255 710	948 674	89 945 465	717 628	33 637 575	302 154 959

2.6 Finanzanlagen

in CHF	per 31.12.2025	per 31.12.2024
Flüssige Mittel Vermögensverwaltung	458 970	–
Anlagefonds/Aktien	62 092 049	60 752 681
Total	62 551 019	60 752 681

Die Anlagen werden gemäss vom Vorstand der NAK Schweiz verabschiedeten Anlagekriterien durch ein Bankinstitut mit Vermögensverwaltungsauftrag betreut. Der Schwerpunkt wird dabei auf Sicherheit vor Rendite gelegt. Es wird eine vorsichtig-konservative Anlagepolitik verfolgt. Ab 2025 werden die flüssigen Mittel der Vermögensverwaltung in den Finanzanlagen ausgewiesen. Bis anhin erfolgte der Ausweis unter den flüssigen Mitteln.

2.7 Langfristige Forderungen

Diese Position besteht aus verschiedenen gewährten Darlehen an Dritte. Gegenüber nahe stehenden Personen oder Institutionen bestehen keine langfristigen Forderungen. Für gefährdete Forderungen werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

2.8 Kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF	per 31.12.2025	per 31.12.2024
Verbindlichkeiten ggb. nahe stehenden Institutionen	50 154	4 766 783
Kreditoren	852 924	875 259
Verbindlichkeiten ggb. Gemeinden/Bezirken	62	73
Verbindlichkeiten ggb. staatlichen Stellen	107 954	77 787
Andere Verbindlichkeiten	278 392	250 229
Total	1 289 486	5 970 131

Die NAK Schweiz führt ein Cash-Pooling zur zentral koordinierten Verwaltung und Auszahlung von Mitteln an die übrigen Gebietskirchen. Das Cash-Pooling umfasst Mittel der NAK Schweiz sowie der Stiftung NAK-Diakonia, die im Rahmen von Projekten zur Finanzierung von Investitionen und zur Deckung der Betriebsdefizite zur Verfügung gestellt werden.

2.9 Passive Rechnungsabgrenzung

in CHF	per 31.12.2025	per 31.12.2024
Offene Ferienguthaben Mitarbeitende	359 729	350 590
Abgegrenzte Aufwändungen und Erträge	523 884	551 454
Total	883 613	902 044

2.10 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Diese Position enthält Hypotheken über CHF 60 Millionen (Vorjahr CHF 60 Millionen) exklusiv für Renditeobjekte in der Schweiz.

2.11 Langfristige Verbindlichkeiten

in CHF	01.01.2025	Bildung	Verwendung	Auflösung	Fremdwähr- rungseffekte	31.12.2025
Abfertigungen Personal	368 393	33 658	–	–	-2 097	399 954
Hafrücklässe	12 041	7 318	–	-11 363	-92	7 904
Total	380 434	40 976	–	-11 363	-2 189	407 858

in CHF	01.01.2024	Bildung	Verwendung	Auflösung	Fremdwähr- rungseffekte	31.12.2024
Abfertigungen Personal	308 046	50 558	–	–	9 789	368 393
Hafrücklässe	23 010	24 213	–	-35 504	322	12 041
Total	331 056	74 771	–	-35 504	10 111	380 433

Bei den langfristigen Verbindlichkeiten für Abfertigungen Personal handelt es sich im Wesentlichen um gesetzlich vorgeschriebene Rücklagen in den Ländern Österreich und Italien.

2.12 Langfristige Rückstellungen

Rückstellungsspiegel in CHF		01.01.2025	Bildung	Umbuchung	Auflösung	31.12.2025
Fonds Spezielle Projekte	a)	5 400 000	–	–	–	5 400 000
Fonds Soziale Risiken	b)	2 500 000	–	–	–	2 500 000
Sozialversicherungsbeiträge	c)	1 050 000	–	–	–	1 050 000
Zweckgebundene Zuwendungen	d)	1 470 441	–	–	–	1 470 441
Total		10 420 441	–	–	–	10 420 441

Rückstellungsspiegel in CHF		01.01.2024	Bildung	Umbuchung	Auflösung	31.12.2024
Fonds Spezielle Projekte	a)	5 400 000	–	–	–	5 400 000
Fonds Soziale Risiken	b)	2 500 000	–	–	–	2 500 000
Sozialversicherungsbeiträge	c)	1 050 000	–	–	–	1 050 000
Zweckgebundene Zuwendungen	d)	1 470 441	–	–	–	1 470 441
Total		10 420 441	–	–	–	10 420 441

- a) Finanzierung von speziellen Projekten zur Förderung und Verbreitung des neuapostolischen Glaubens
- b) Finanzierung/Deckung von sozialen Risiken bei Angestellten in den vom Bezirksapostelbereich Schweiz betreuten Ländern
- c) Die Rückstellung Sozialversicherungsbeiträge beinhaltet mutmassliche Geldabflüsse für Pensionslösungen in den betreuten Ländern. Zum Bilanzstichtag ist absehbar, dass Versorgungslücken existieren, die in den nächsten Jahren ausfinanziert werden müssen.
- d) Die Rückstellung zweckgebundene Zuwendungen wird in den kommenden Jahren gemäss definierter Vorgabe verwendet.

2.13 Eigenkapitalnachweis

in CHF	01.01.2025	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendungen	Wechselkurs-effekt	31.12.2025
Eigenkapital						
Kirchenkapital	295 090 742	–	2 974 775	–	-206 366	297 859 151
Jahresergebnis	2 974 775	6 486 264	-2 974 775	–	–	6 486 264
Total	298 065 517	6 486 264	–	–	-206 366	304 345 415

in CHF	01.01.2024	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendungen	Wechselkurs-effekt	31.12.2024
Eigenkapital						
Kirchenkapital	288 871 235	–	6 169 123	–	50 384	295 090 742
Jahresergebnis	6 169 123	2 974 775	-6 169 123	–	–	2 974 775
Total	295 040 358	2 974 775	–	–	50 384	298 065 517

3. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

3.1 Ordentliche Opfer

Land in CHF	Opferkasten	Direktzahlungen	Total 2025	Total 2024	Veränderung in %
Schweiz	6 293 764	6 418 736	12 712 500	12 902 134	-1,5 %
Bulgarien	6 493	–	6 493	5 063	28,2 %
Italien	139 920	189	140 109	158 422	-11,6 %
Moldawien	7 654	–	7 654	9 501	-19,4 %
Österreich	829 189	345 962	1 175 151	1 195 275	-1,7 %
Rumänien	53 700	–	53 700	52 376	2,5 %
Slowakei	2 021	–	2 021	2 133	-5,2 %
Slowenien	6 198	–	6 198	5 518	12,3 %
Spanien	275 227	63 309	338 536	316 157	7,1 %
Tschechien	10 523	5 293	15 816	14 383	10,0 %
Ungarn	27 262	632	27 894	28 315	-1,5 %
Total	7 651 951	6 834 121	14 486 072	14 689 277	-1,4 %

3.2 Dankopfer

Land in CHF	Opferkasten	Direktzahlungen	Total 2025	Total 2024	Veränderung in %
Schweiz	477 986	144 397	622 383	664 822	-6,4 %
Bulgarien	210	–	210	123	70,8 %
Italien	11 485	–	11 485	10 583	8,5 %
Moldawien	2 763	–	2 763	2 892	-4,5 %
Österreich	63 990	17 132	81 122	72 958	11,2 %
Rumänien	10 926	2 031	12 957	12 292	5,4 %
Slowakei	–	–	–	–	0,0 %
Slowenien	–	–	–	–	0,0 %
Spanien	22 394	5 916	28 310	21 009	34,8 %
Tschechien	561	934	1 495	756	97,7 %
Ungarn	2 497	–	2 497	1 645	51,8 %
Total	592 812	170 410	763 222	787 080	-3,0 %

3.3 Übrige Erträge ohne Zweckbindung

Land in CHF	Spenden und Schenkungen	Erbschaften	Übrige	Total 2025	Total 2024	Veränderung in %
Schweiz	555 846	1 525 954	–	2 081 800	438 760	374,5 %
Bulgarien	–	–	–	–	–	0,0 %
Italien	–	–	–	–	–	0,0 %
Moldawien	–	–	–	–	–	0,0 %
Österreich	6 154	–	–	6 154	223 220	-97,2 %
Rumänien	2 477	–	–	2 477	2 373	4,4 %
Slowakei	–	–	–	–	–	0,0 %
Slowenien	–	–	–	–	–	0,0 %
Spanien	16 029	–	–	16 029	17 933	-10,6 %
Tschechien	–	–	–	–	–	0,0 %
Ungarn	–	–	–	–	95	0,0 %
Total	580 506	1 525 954	–	2 106 460	682 381	208,7 %

3.4 Personal

Land in CHF	Löhne und Gehälter	Sozial- versicherungs- aufwand	Übriger Personal- aufwand	Total 2025	Total 2024
Seelsorge					
Schweiz*	1 519 402	359 533	216 536	2 095 471	1 989 970
Betreute Länder	639 763	93 241	29 028	762 032	923 018
Total	2 159 165	452 774	245 564	2 857 503	2 912 988
Verwaltung					
Schweiz*	2 773 889	590 066	44 062	3 408 017	3 128 564
Betreute Länder	835 195	169 109	-2 243	1 002 061	1 019 998
Total	3 609 084	759 175	41 819	4 410 078	4 148 562
Personal gesamt					
Schweiz*	4 293 291	949 599	260 598	5 503 488	5 118 534
Betreute Länder	1 474 958	262 350	26 785	1 764 093	1 943 016
Total	5 768 249	1 211 949	287 383	7 267 581	7 061 550

* inklusive in der Schweiz direkt bezahlte Aufwändungen für betreute Länder

Per 31. Dezember 2025 waren in allen Ländern des Konsolidierungskreises 67 Personen mit insgesamt 5 165 Stellenprozenten beschäftigt (Vorjahr: 63 Personen mit 5 035 Stellenprozenten).

3.5 Reisespesen

Land in CHF	KM- Entschä- digungen	Flug- tickets	Unterkunft	Verpflegung	Dienst- fahrzeuge	Übrige Reise- spesen	Total 2025	Total 2024
Seelsorge								
Schweiz*	145 706	51 148	54 119	93 132	51 449	45 471	441 025	457 447
Betreute Länder	319 093	33 856	183 146	109 354	144 286	67 234	856 969	916 926
Total	464 799	85 004	237 265	202 486	195 735	112 705	1 297 994	1 374 373
Verwaltung								
Schweiz*	2 775	25 471	13 913	22 858	60 697	49 423	175 137	147 733
Betreute Länder	22 491	10 676	11 680	8 928	25 325	3 748	82 848	84 923
Total	25 266	36 147	25 593	31 786	86 022	53 171	257 985	232 656
Reisespesen gesamt								
Schweiz*	148 481	76 619	68 032	115 990	112 146	94 894	616 162	605 180
Betreute Länder	341 584	44 532	194 826	118 282	169 611	70 982	939 817	1 001 849
Total	490 065	121 151	262 858	234 272	281 757	165 876	1 555 979	1 607 029

* inklusive in der Schweiz direkt bezahlte Aufwändungen für betreute Länder

3.6 Kommunikation

Land in CHF	Postgebühren	Telefonie**	Übertragungen	Übrige	Total 2025	Total 2024
Seelsorge						
Schweiz*	30 748	272 501	145 896	196 217	645 362	617 800
Betreute Länder	9 021	10 443	3 085	58 363	80 912	80 760
Total	39 769	282 944	148 981	254 580	726 274	698 560
Verwaltung						
Schweiz*	7 618	–	–	29 913	37 531	36 494
Betreute Länder	3 441	6 602	–	4 601	14 644	14 205
Total	11 059	6 602	–	34 514	52 175	50 699
Kommunikation gesamt						
Schweiz*	38 366	272 501	145 896	226 130	682 893	654 294
Betreute Länder	12 462	17 045	3 085	62 964	95 556	94 965
Total	50 828	289 546	148 981	289 094	778 449	749 259

* inklusive in der Schweiz direkt bezahlte Aufwendungen für betreute Länder

** inklusive Krankentelefon-Kosten

3.7 Kirchlicher Aufwand

Land in CHF	Blumen- schmuck	Geschenke, Gaben, Kränze	Pauschal- beiträge Bezirke	Gross- anlässe	Übrige	Total 2025	Total 2024
Schweiz*	86 620	81 427	159 604	25 051	6 384	359 086	348 373
Betreute Länder	17 286	7 427	15 053	10 623	8 685	59 074	69 275
Total	103 906	88 854	174 657	35 674	15 069	418 160	417 648

* inklusive in der Schweiz direkt bezahlte Aufwendungen für betreute Länder

3.8 Liegenschaftenaufwand

Land in CHF	Ordentlicher Unterhalt	Ausser- ordentl. Unterhalt	Mietzinse	Energie	Heizung	Versiche- rungen	Steuern, Abgaben	Übrige	Total 2025	Total 2024
Seelsorge										
Schweiz*	1 177 137	1 009 220	305 904	397 673	562 891	180 602	60 702	149 893	3 844 022	3 973 352
Betreute Länder	224 397	231 363	321 748	132 017	178 276	65 479	11 805	89 877	1 254 962	1 277 158
Total	1 401 534	1 240 583	627 652	529 690	741 167	246 081	72 507	239 770	5 098 984	5 250 510

Verwaltung

Schweiz*	23 909	7 624	231 426	3 648	90 341	2 763	988	143 054	503 753	487 073
Betreute Länder	5 972	95 357	69 603	6 735	20 028	3 446	7 181	54 211	262 533	192 768
Total	29 881	102 981	301 029	10 383	110 369	6 209	8 169	197 265	766 286	679 841

Liegenschaftenaufwand gesamt

Schweiz*	1 201 046	1 016 844	537 330	401 320	653 232	183 365	61 690	292 947	4 347 774	4 460 425
Betreute Länder	230 369	326 720	391 351	138 753	198 305	68 925	18 986	144 088	1 517 495	1 469 926
Total	1 431 415	1 343 564	928 680	540 073	851 536	252 290	80 676	437 035	5 865 269	5 930 351

* inklusive in der Schweiz direkt bezahlte Aufwändungen für betreute Länder

3.9 Erfolg aus Renditeliegenschaften

Land in CHF	Erträge	Abschrei- bungen	Unterhalts- kosten	Betriebs- kosten	Hypothekar- zinsen	Übrige	Total 2025	Total 2024
Schweiz	7 974 950	-1 212 946	-514 103	-52 491	-888 090	-397 947	4 909 373	4 643 343
Betreute Länder	118 586	–	-25 655	-17 304	–	-10 105	65 522	89 185
Total	8 093 536	-1 212 946	-539 758	-69 795	-888 090	-408 052	4 974 895	4 732 528

3.10 Finanzertrag und -aufwand

Finanzerträge

Land in CHF	Zins- erträge, Dividenden	Kursgewinne (netto) Wertschriften	Gewinne auf Fremd- währungen	Total 2025	Total 2024
Schweiz	727 511	1 458 587	127 901	2 313 999	3 837 988
Betreute Länder	54	–	13 815	13 869	37 213
Total	727 565	1 458 587	141 716	2 327 868	3 875 201

Finanzaufwand

Land in CHF	Zinsaufwendungen, Vermögensver- waltungskosten	Kursverluste (netto) Wertschriften	Verluste auf Fremd- währungen	Total 2025	Total 2024
Schweiz	147 258	193 022	55 999	396 279	399 357
Betreute Länder	761	–	40 269	41 030	43 540
Total	148 019	193 022	96 268	437 309	442 897

4. Weitere Angaben

4.1 Entschädigungen an leitende Organe

Gemäss gültigen Statuten der Neupostolischen Kirche Schweiz versteht sich der Vorstand als leitendes Organ. Alle Mitglieder dieses Gremiums arbeiten in ihrer Funktion als Vorstandsmitglied ehrenamtlich.

4.2 Angaben aus Vorsorgeverpflichtungen

Die Mitarbeitenden der Neupostolischen Kirche Schweiz sind für die berufliche Vorsorge bei einer BVG-Sammelstiftung versichert. Das Vorsorgewerk weist am Bilanzstichtag eine Überdeckung von CHF 585 317 (Vorjahr CHF 1 207 196) auf. Ferner bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven. Es existiert kein wirtschaftlicher Nutzen respektive keine wirtschaftliche Verpflichtung, die zu bilanzieren wäre, da die Organisation nicht von der Überdeckung profitieren kann. Der Arbeitgeberbeitrag wird unverändert als Aufwand des Unternehmens aus Vorsorgeverpflichtungen übernommen.

	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand 2025 CHF	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand 2024 CHF
Vorsorgeplan mit Überdeckung	573 725	587 862
	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Verpflichtung gegenüber Vorsorgeeinrichtung	81 676	–
Verpflichtung gegenüber Wohlfahrtsstiftung	–	–

Die Wohlfahrtsstiftung der Neupostolischen Kirche Schweiz ist eine rechtlich eigenständige Stiftung mit Sitz in Zürich. Der Hauptzweck der Stiftung ist die freiwillige Unterstützung in Vorsorgeleistungen bei Alter, Invalidität und Tod zugunsten der Arbeitnehmer der Neupostolischen Kirche Schweiz. Die Wohlfahrtsstiftung der Neupostolischen Kirche Schweiz ist wirtschaftlich unabhängig von der Neupostolischen Kirche Schweiz und erscheint deshalb nicht in der konsolidierten Bilanz und Betriebsrechnung. Das Stiftungskapital und somit die Überdeckung beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 1 459 948 (Vorjahr: CHF 1 419 982). Es existiert kein wirtschaftlicher Nutzen respektive keine wirtschaftliche Verpflichtung, die zu bilanzieren wäre, da die Organisation nicht von der Überdeckung profitieren kann.

Die Mitarbeitenden in den Ländern ausserhalb der Schweiz sind gemäss den lokal geltenden Vorschriften zur beruflichen Vorsorge versichert. Eine Überprüfung der Vorsorgesituation in den betreuten Ländern ist im Gang; eine entsprechende Rückstellung wurde gebildet (siehe dazu auch Pkt. 2.12).

4.3 Transaktionen mit nahe stehenden Personen/Institutionen

Im Berichtsjahr sind keine Transaktionen zu nahe stehenden Personen zu verzeichnen. Die Transaktionen zu den nahe stehenden Institutionen sind in der Betriebsrechnung ersichtlich.

4.4 Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Per Bilanzstichtag existieren keine weiteren Verbindlichkeiten mit Eventualcharakter oder weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen.

4.5 Derivate

Per 31. Dezember 2025 sowie im Vorjahr bestehen keine offenen Termingeschäfte.

4.6 Miet- und Leasingverbindlichkeiten

Die künftigen Raten aus laufenden Festtermin-Mietverträgen für Betriebseinrichtungen (Kopierer) und Miete für Büroräumlichkeiten betragen:

		<i>Vorjahr</i>	
2026	CHF 414 094	2026	CHF 410 432
2027	CHF 403 416	2027	CHF 399 749
2028	CHF 209 079	2028	CHF 206 906
2029	CHF 11 086	2029	CHF 10 577
ab 2030	CHF –	ab 2030	–

Die laufenden Verträge verstehen sich sinngemäss als operatives Leasing.

4.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wird am 23. Juni 2026 vom Vorstand genehmigt.

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Revisionsbericht Konsolidierung

Seite 1



Bericht der Revisionsstelle an die Delegiertenversammlung der **Neuapostolischen Kirche Schweiz, Zürich**

Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der Neuapostolischen Kirche Schweiz und ihrer ausländischen Gebietskirchen (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung (Seiten 30 bis 47) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2025 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die konsolidierte Jahresrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.


Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Consultive Revisions AG

Gertrudstrasse 1, CH-8400 Winterthur
St. Gallerstrasse 49, CH-9200 Gossau

Telefon +41 52 208 06 20
Téléfon +41 71 383 10 33

www.consultive.ch

 Mitglied von EXPERTSuisse
Zugelassene Revisionsexpertin Nr. 502867



Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die konsolidierte Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Ferner empfehlen wir, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Winterthur, 9. April 2026

Consultive Revisions AG

Martin Graf
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Tatjana Widmer
Zugelassene Revisionsexpertin

Leistungsauftrag



Bezirksabend mit Bezirksapostel Deubel

1. Einleitung

Die Neuapostolische Kirche Schweiz ist als Gebietskirche Bestandteil der weltweit tätigen Neuapostolischen Kirche.

Jede Gebietskirche operiert rechtlich weitgehend unabhängig. Es besteht jedoch die Verpflichtung zur internationalen Zusammenarbeit, zur Einheit und zu gegenseitiger Solidarität.

Als Erlösungswerk innerhalb der Kirche Christi hat die Neuapostolische Kirche die Aufgabe, die Gläubigen auf die baldige Wiederkunft des Sohnes Gottes vorzubereiten

und das Evangelium aller Welt zu verkündigen.

Zu diesem Zweck sind weltweit Apostel und weitere Amtsträgerinnen und Amtsträger tätig, die organisatorisch einem Bezirksapostelbereich zugeordnet bzw. einem Bezirksapostel unterstellt sind. Die Neuapostolische Kirche Schweiz betreut insgesamt 15 Länder (inkl. Schweiz). Sie stellt die seelsorgerische Betreuung und die organisatorische Unterstützung der Tätigkeiten vor Ort sicher.

Zur organisatorischen Unterstützung und Führung betreibt die Neuapostolische Kirche Schweiz

mit der Verwaltung ein Dienstleistungszentrum in Zürich, dem Sekretariate und Administrationen in den einzelnen Ländern angegliedert sind.

2. Aufgaben der Verwaltung

Die Verwaltung in Zürich und die angegliederten Ländersekretariate haben folgende Aufgaben:

- Sicherstellung der rechtlichen Grundlagen zur Verbreitung des neuapostolischen Glaubens in den einzelnen Ländern
- Betrieb eines effektiven Rechnungswesens und Controllings nach landesspezifischen



Kindergottesdienst in Uster

- Normen und Vorgaben der gesamtkirchlichen Finanzstrategie der Neuapostolischen Kirche International
- Betrieb einer Immobilienfachstelle zur Sicherstellung des Angebots würdiger, den jeweiligen Verhältnissen angepasster Versammlungsräume für die Gläubigen
- Sicherstellung der Kommunikation zwischen Administrationen, Aposteln und Bischöfen, sowie der Information weiterer Anspruchsgruppen unter Zuhilfenahme bedürfnisgerechter Kommunikationsmittel
- Beschaffung und Betrieb bedürfnisgerechter Arbeitsmittel

- Bereitstellung der personellen Ressourcen. Permanente Förderung des Personals zur Sicherstellung des Leistungsauftrags
- Unterstützung aller Seelsorgerinnen und Seelsorger bei der Erfüllung ihrer Grundaufgaben

3. Leistungsauftrag, Strategie und Ziele

Basierend auf dem Leistungsauftrag wird eine 5-Jahres-Strategie erstellt, die einer rollenden Planung entspricht, jährlich überprüft und wo nötig revidiert wird. Daraus leiten sich die Ziele und Auf-

gaben für die einzelnen Abteilungen ab.

4. Berichte

Die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Schweiz legt dem Vorstand für jedes Geschäftsjahr einen Leistungsbericht vor. Die nachfolgenden Ausführungen geben einen kurzen, unvollständigen Einblick in die erbrachten Leistungen der Verwaltung im Berichtsjahr.

Leistungsbericht

Verwaltung

Führung, Personal und Recht

- Die Aufgaben der Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Schweiz mit Sitz in Zürich sind in einem Leistungsauftrag (siehe Seite 50/51) festgelegt. Dieser wird durch eine 5-Jahres-Strategie ergänzt, die im Berichtsjahr für den Zeitraum 2026–2030 erneuert wurde und jährlich überprüft wird.
- Die Sicherstellung der zahlreichen Projekte und operativen Aufgaben ist ebenso Teil des Leistungsauftrags wie die Umsetzung strategischer Vorhaben. Im Berichtsjahr umfasste dies unter anderem Nachfolgeregelungen in der Verwaltung sowie in den Ländersekretariaten für Fach- und Führungsfunktionen sowie Projekte und Kooperationen in der Aus- und Weiterbildung von Amtsträgerinnen und Amtsträgern sowie Funktionsträgerinnen und Funktionsträgern.
- Die Verwaltungsabläufe wurden gemäss den definierten QMS-Prozessen umgesetzt, laufend überprüft und bei Bedarf optimiert.
- Die Betreuung und Unterstützung der Sekretariate in den betreuten Ländern erfolgte kontinuierlich und bei Bedarf auch direkt vor Ort. Die Umstrukturierung der Verwaltung in Moldawien, einschliesslich der Integration der Buchführung in

die Administration Bukarest (Kompetenzzentrum Buchhaltung für Rumänien/Moldawien), konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

- Das Finanzergebnis ist positiv. Die geringere Teuerung und der tiefe Euro-Kurs wirkten sich weiterhin günstig auf Kosten und Investitionen in den betreuten Ländern aus. Die Einnahmen aus Opfern, Spenden und Erbschaften lagen deutlich über dem Vorjahr. Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Opfereinnahmen, die deutlich über Budget, Finanzplan und langjährigem Erfahrungswert lagen. Das Kostenbewusstsein und die Budgetdisziplin auf der Ausgabenseite ermöglichen weiterhin eine stabile finanzielle Situation.
- Die staatliche Registrierung der Statuten der Gebietskirche Ungarn sowie die Regelung der Vollmachten konnten im Be-

richtsjahr abgeschlossen werden. Ebenso wurden die aufgrund des Bezirksapostelwechsels erforderlichen juristischen Anpassungen in den Gremien der betreuten Länder umgesetzt.

- Statutengemäss wurden im Berichtsjahr die Gesamterneuerungswahlen der Delegierten der Neuapostolischen Kirche Schweiz durchgeführt.
- Die personellen Veränderungen im Berichtsjahr – ein Austritt infolge Pensionierung und drei Neueintritte (siehe Seite 63) – führten zu einer stabilen Personalsituation. Dazu trägt auch das starke, eingespielte und gut harmonisierende Führungsteam bei. Erfreulich ist zudem, dass es keine Absenzen infolge Berufs- oder Nichtberufsunfällen gab. Die Krankheitsrate lag als Folge von Langzeiterkrankungen wie im Vorjahr bei 4,7 %.



Neuapostolische Kirche in Fribourg

Sekretariat Bezirksapostel (SEBA)

- Das SEBA führte das Sekretariat für den Bezirksapostel. Dies umfasste Aufgaben wie die gesamte Programmadministration, Korrespondenz, Zirkulare, Mitteilungen, Seelsorgebriefe, Musikprogramme sowie die inhaltliche Betreuung von nak-intern, dem Intranetportal des Bezirksapostelbereichs Schweiz.
- Zu den weiteren administrativen Aufgaben gehörten die Organisation und Protokollierung der Apostel- und Apostel-Bischof-Versammlungen, der Koordinationsgruppensitzungen, der Bezirksvorsteher- und Gemeindevorsteher tagungen, der jährlichen Delegiertenversammlung sowie von Grossanlässen wie Stammapostelgottesdiensten.
- Das SEBA verantwortete ebenfalls die gesamte Administration und Koordination der Übersetzungsaufträge mit 28 Übersetzerinnen und Übersetzern. Dabei handelte es sich um verschiedenste Unterlagen in den vier Hauptsprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch und Rumänisch) sowie teilweise in weiteren Sprachen (Ungarisch, Bulgarisch, Tschechisch, Slowakisch, Slowenisch und Russisch).
- Zu seinem Verantwortungsbereich gehörten zudem die Kanzlei (Empfang, Telefonzentrale, allgemeine Auskünfte usw.), das Catering (Verpflegung, Küche, Cafeteria, Sitzungsräume) sowie die Betreuung der Schreibpools und des Fahrdienstes.
- Die Leitung der Fachgruppen Jugend, Musik und Unterricht



Bildtechnik an Übertragungsgottesdiensten

mit fünf Untergruppen, einschliesslich der Betreuung der Länderverantwortlichen sowie des Fachbereichs Beziehungsnetz mit Coaching der Kinderwochen, erfolgte ebenfalls durch das SEBA.

- Das vielseitige Angebot an Aus- und Weiterbildungen wurde wiederum vom SEBA geplant und organisiert. Von den 34 geplanten Kursen, Seminaren und Workshops konnten 29 durchgeführt werden.

Rechnungswesen

- Die langfristige Finanzplanung wurde aktualisiert und im Dezember 2025 vom Vorstand der Neuapostolischen Kirche Schweiz genehmigt.
- Die Erstellung und Revisionen der Jahresabschlüsse 2024 der betreuten Länder konnten vollständig vor Ort durchgeführt werden.
- Mit der geplanten Ablösung des bestehenden DMS (Document Management System) wurde im Berichtsjahr begonnen. Das Teilprojekt Kreditoren-Workflow konnte erfolgreich

implementiert und abgeschlossen werden.

Technische Dienste (TECH)

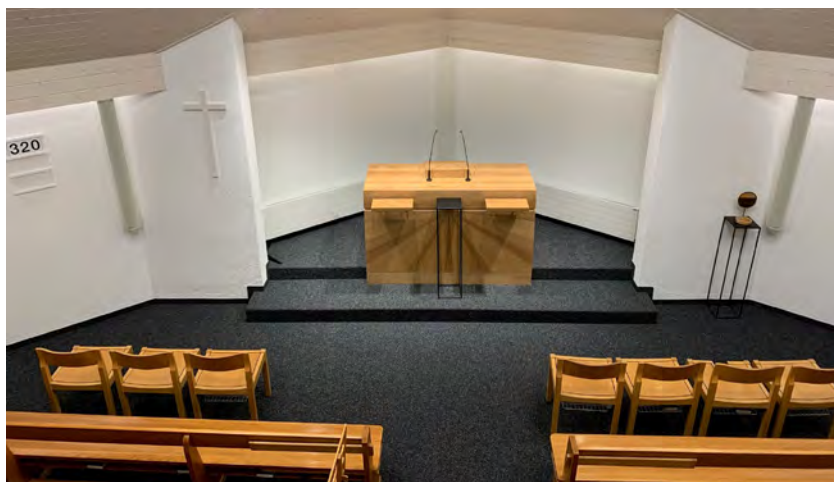
- TECH sorgte mit dem eigenen Übertragungsteam oder in Zusammenarbeit mit dem Bischoff-Verlag für mehrere Übertragungen von Gottesdiensten des Stammapostels und des Bezirksapostels. Weitere regionale Übertragungen erfolgten mit dem mobilen IPTV-Set sowie aus den offiziellen IPTV-Sendestellen in der Schweiz und den betreuten Ländern.
- Im Berichtsjahr nutzten in der Schweiz durchschnittlich 1036 Empfangsstellen mit jeweils mindestens einer teilnehmenden Person das offizielle, sonntägliche IPTV-Gottesdienstangebot.
- Das QMS (Quality Management System) ist in der Verwaltung seit vielen Jahren etabliert und ein wichtiger Bestandteil zur Sicherstellung von Abläufen und Prozessen. Trotz des Entscheids, auf eine QMS-Zertifizierung zu verzichten, legt die Verwaltung weiterhin grossen Wert darauf und führte auch im Berichtsjahr

interne Audits durch. Weitere Audits sind bereits für die kommenden Jahre geplant.

- Für das Betriebssystem Windows 10 wurde der Support seitens Microsoft im Berichtsjahr eingestellt. Deshalb musste die gesamte Hardware der Verwaltung auf Windows 11 umgestellt beziehungsweise teilweise ersetzt werden. Dank der Einführung des Kreditoren-Workflows in der Abteilung Rechnungswesen konnte zudem das DMS abgeschaltet werden. Die bisher darin gespeicherten Daten wurden in SharePoint, einem Bestandteil von Microsoft 365, überführt.
- Die Umstellung der Benutzeranmeldung der Tools NAK-Portal und DeltaMaster auf Single Sign-On (SSO) wurde im Berichtsjahr umgesetzt.
- Die Aufbereitung verschiedener Lehrmittel für den kirchlichen Unterricht, der Druck und Versand von Flyern, Broschüren, Plakaten sowie Tagungs-, Kurs- und Seminarunterlagen und die Lagerbewirtschaftung von Bibeln, Gesangs- und Lehrbüchern gehörten zu den Aufgaben des Bereichs Druck und Versand.

Immobilien

- Unter «Projekte Immobilien 2025 in der Schweiz» werden die im Berichtsjahr bearbeiteten Projekte aufgeführt.
- Zu den weiteren Aufgaben der Abteilung gehörten unter anderem Garantieabnahmen von Bauprojekten der letzten fünf Jahre, die Budgetierung von Investitionen für den Kirchenunterhalt, Umbauten



Neuapostolische Kirche in Nyon

und Sanierungen einschliesslich Ersatzneubauten sowie die Durchführung von Machbarkeitsstudien und Wirtschaftlichkeitsberechnungen.

Kommunikation

- Die Kommunikation unterstützte im Berichtsjahr die Leitenden Kommunikation (LKB) des Bezirksapostelbereichs Schweiz bei der Planung und Organisation von Anlässen, der Berichterstattung sowie der Realisation von Drucksachen.
- Die mehrsprachige Berichterstattung zu diversen Ereignissen auf den Websites sowie die laufende Aktualisierung der Gebietskirchen- und IG-Websites gehörten ebenfalls zu den Aufgaben. Zudem wurde im letzten Quartal des Berichtsjahres der Startschuss für den Webrelaunch gegeben, der 2026 umgesetzt wird.
- Die Umsetzung des Social-Media-Konzepts auf Facebook und Instagram mit regelmässigen Posts, Storys und Reels wurde im Berichtsjahr auf den deutschsprachigen Kanälen deutlich intensiviert. Die Anzahl der Zugriffe und Follower ist dabei spürbar gestiegen.

- Im Berichtsjahr erschien die Zeitschrift Community viermal in den Sprachen Französisch, Spanisch und Italienisch, teilweise ergänzt durch redaktionelle Inhalte aus dem Bezirksapostelbereich Schweiz.
- Für die Unterstützung und Betreuung der Leitenden Kommunikation sowie der Webmasterinnen und Webmaster der Bezirks-, Gemeinde- und IG-Websites war die Kommunikation ebenfalls verantwortlich. Dazu gehörten auch der Support für das Content Management System (CMS), die Tools Web-to-Publish, MediaHub und Admintool sowie die technische Betreuung des Intranetportals nak-intern.
- Die Abteilungsleitung Kommunikation verantwortete zudem das Projektmanagement der Arbeitsgruppe Kommunikation Europa inklusive der Umsetzung entsprechender Projekte (Überarbeitung CD-Manual, Schaukastenplakatkampagne, Social-Media-Guidelines). Darüber hinaus führte sie das Sekretariat der Arbeitsgruppe Ökumene im Bezirksapostelbereich Schweiz und unterstützte die Ökumeneverantwortlichen.

Projekte 2025 der Immobilienabteilung Schweiz

Wiederbezug Kirchen nach Sanierung

- Kirche Affoltern a. Albis; Wiedereröffnung nach Totalsanierung am 15.06.2025
- Kirche Fribourg; Wiedereröffnung nach Teilsanierung am 11.05.2025
- Kirche Interlaken; Wiedereröffnung nach Totalsanierung am 15.06.2025
- Kirche Nyon; Wiedereröffnung nach Teilsanierung am 15.06.2025

Planung / Vorprojekte / Baueingaben

- Kirche Erstfeld; Einbau ELKI-Zimmer, Wasserleitungsbruch
- Kirche Baden-Wettingen; Einbau ELKI-Zimmer
- Kirche Zofingen, Bodenbelag, Befeuchtungsanlage komplett erneuert, Glastüre (Versicherungsschaden)
- Kirche Reinach AG; Notmassnahmen Dach (Sicherstellung Statik)
- Kirche Uster; Wiederherstellung Rauch- und Wärmeabzug-Fenster
- Kirche Immensee; Ungezieferbefall (teilweise Fenster- und Wand-Sanierung)
- Kirche Rüti ZH; Dachsanierung
- Kirche Widnau; Heizungsersatz
- Kirche Heiden; Heizungsersatz
- Kirche Rorschach; Ersatz Eingangstüre und Beleuchtung
- Kirche Wil SG; Teilsanierung – Erneuerung UG und EG und neue Entfluchtung Kirchensaal
- Kirche Thusis; Altarsanierung
- Kirche Davos; Raumtrenner für Kirchenanlässe
- Kirche SH-Herblingen; Planung/Ausführung Orgelersatz
- Kirche Reinach AG; Planung/Ausführung Orgelersatz
- Kirche Regensdorf; Planung/Ausführung Orgelersatz
- Kirche Pfäffikon; Planung/Ausführung Orgelersatz
- Kirche Weinfelden; Planung/Ausführung Orgelersatz
- Kirche Neerach; Planung/Ausführung Orgelersatz
- Kirche Bludenz; Umbau Fluchttüre, Anpassung Einzäunung
- Kirche Bregenz; Anpassung Einzäunung
- Kirche Dornbirn; Planung/Ausführung Orgelersatz, Notmassnahmen Dach, Planung und KV umfassende Teilsanierung 2026
- Kirche Buchs SG; Vorplatzsanierung
- Kirchenlokal Bulle; Räumung
- Kirchenlokal Poschiavo; Räumung
- Kirche Versoix; Räumung / vorbereiten Vermietung
- Kirche Schwarzenburg; Räumung
- Kirche Horgen; Generalsanierung Pfeifenorgel
- Kirche SH-Neuhausen; Generalsanierung Pfeifenorgel
- Kirche Stein am Rhein; Planung Hochwasserschutz 2026
- Kirche Götzis; Planung Teilsanierung innen 2026
- Kirche Bülach; Planung Lichtersatz 2026
- Kirche Effretikon; Planung Lichtersatz, Teilsanierung WC 2026

- Kirche Elgg; Planung Ersatz Aussenbeleuchtung 2026
- Kirche Dornbirn; Planung und KV umfassende Teilsanierung 2026
- Kirche Montreux; Planung Sanierung Pfeifenorgel 2026
- Kirche Winterthur; Planung zusätzlicher Treppengeländer 2026
- Div. Gemeinden; Planung / Budget Orgelersatz

Projektleitung / Ausführung od. Abschluss

- Kirche Oberwil BL; Heizungsersatz (Ölheizung), Vorarbeiten Audioersatz
- Kirche Spiez; Gartenanpassungen
- Kirche Murten; Lüftungsumbau abgeschlossen
- Kirche Thun; Steuerung Lüftungsanlage komplett erneuert
- Kirchenlokal Thonon-les-Bains; Totalersatz Beleuchtung
- Kirchenlokal Annecy; Baugenehmigung für Umbau erhalten; Baustart
- Kirche Bern-Ostermundigen; Teilsanierung läuft

Liegenschaftsunterhalt

- Gebäude-Dienstleistungen im Allgemeinen
- Technische Wartungen und Ersatz von Einzelteilen
- Betriebsoptimierungen prüfen und einleiten
- Beschaffung und Wiederherstellung von Bauteilen
- Kommunikation mit den Gemeinden
- Abklärungen von Bedürfnissen für kirchliche Bauten (283 Anfragen)
- Ersatz von Einrichtungen in den kirchlichen Bauten
- Prüfungen der Gebrauchstauglichkeit des Mobiliars
- Bedarfsmeldung für Kirchengebäude bearbeiten
- Pikettdienst
- Brandschutz / Fluchtwege und Sicherheitsbeleuchtung prüfen

Immobilienverwaltung

- Prüfen von Dienstbarkeiten; Näherbaurecht, Grenzbaurecht, Durchleitungsrecht, Fahr- und Wegerechten
- Umzonungen; Begleitung und Überwachung der Grundstücke
- Bewirtschaftung; Liegenschaftsbetreuung (Kirchen und Rendite)
- Buchhaltung; Liegenschaftsabschlüsse bearbeiten
- Versicherungen; Bearbeitung von Versicherungsfällen
- Liegenschaftstransaktionen; Verkauf von kirchlichen Grundstücken
- Steuern; Steuererklärungen der verkauften Liegenschaften erarbeiten
- Vermietungen; Organisieren der Erstvermietungen, Renditeliegenschaften
- Vermietungsmanagement der kirchlichen Parkplätze an Externe
- Leerstands- und Flächenmanagement

Organe

per 31. Dezember 2025

Amtsdauer bis

Kirchenpräsident	Thomas Deubel Reto Keller, Vizepräsident		* Ruhesetzung **
Vorstand	Bezirksapostel Apostel Apostel Bischof Bezirksevangelist Hirte Evangelist	Deubel Thomas Camenzind Rolf Keller Reto Wihler Thomas Fatio Jean-Claude Demuth Markus Schildknecht Marcel	* Ruhesetzung ** ** ** ** ** **
Delegierte			
Basel	Bezirksevangelist	Hunziker Rolf	30. Juni 2029
Bern-Nord	Bezirksältester	Ballmer Patrick	30. Juni 2029
Bern-Süd	Hirte	Ritschard Philip	30. Juni 2029
Graubünden	Priester	Fähnle Frank	30. Juni 2029
Mittelland	Evangelist	Schneider Erich	30. Juni 2029
Romandie	Priester	Zbinden Laurent	30. Juni 2029
Schaffhausen	Priester	Sigrist Stephan	30. Juni 2029
St. Gallen	Bezirksältester	Fiechter Thomas	30. Juni 2029
Thun	Hirte	Blindenbacher Oliver	30. Juni 2029
Ticino	Evangelist	Bersier Christian	30. Juni 2029
Wil	Bezirksevangelist	Schachtner Andreas	30. Juni 2029
Winterthur	Bezirksevangelist	Keller Felix	30. Juni 2029
Zürich-See	Bezirksältester	Stutz André	30. Juni 2029
Zürich-West	Priester	Frischknecht Marcel	30. Juni 2029
Zürich-Oberland	Hirte	Anliker Robert	30. Juni 2029
Verwaltungsleitung	Apostel	Keller Reto	
Revisionsstelle	Consultive Revisions AG, Winterthur		

* Amtsdauer bis Ruhesetzung

** Amtsdauer bis zur ordentlichen Delegiertenversammlung 2026 bzw. im Fall einer früheren Ruhesetzung bis zu der Ruhesetzung folgenden ordentlichen Delegiertenversammlung

Statistiken

Arbeitsgruppen / Projektgruppen / Fachstellen

am 31.12.2025

AG / PG der Schweiz und Österreichs	Leiter
AG Unterweisung (AGU)	BE i.R. Adrian Plüss
AG Kinder und Unterricht (CH)	BE Urs Frei
AG Kinder und Unterricht (AT)	Sw Ruth Brunner
AG Jugend Schweiz (AGJ-CH)	Bi Thomas Wihler
AG Jugend Österreich (AGJ-A)	Sw Sabine Fries
AG Paarbegleitung (AG PB)	Sw Michèle Schwarz-Rellstab
AG Gesprächskreise	Ap Christophe Domenig
AG Musik (CH)	Sw Celina Bühlmann Pr Lukas Feil Sw Regula Voss Sw Ulrike Baumann Sw Sonja Thomann Di Marianne Gutknecht Di Joel Haller
AG Musik (AT)	Sw Julia Bräuer Sw Cornelia Brandl
AG Kommunikation	Ap Reto Keller
AG Theologie	Ap Matthias Pfützner
BG NAK Sozialberatung (SBD)	BÄ i.R. Werner Wegmann
BG Regenbogen – NAK	Ap Christophe Domenig
FG Mediation	BE i.R. Adrian Plüss
FG Medizin	Pr Patrick Muggensturm (Arzt)
FG Umgang mit sexuellen Übergriffen	Bi Rudolf Fässler

Aufgeführt sind Arbeitsgruppen, Projektgruppen und Fachstellen für die Schweiz, den ganzen Bezirksapostelbereich oder für NAK International mit Vertretern aus der Schweiz. In den betreuten Ländern sind weitere Arbeitsgruppen aktiv.

Mitglieder

versiegelte Mitglieder

	Gesamtbestand 31.12.2024	Gesamtbestand 31.12.2025	Veränderung
Bulgarien	573	562	-11
Gibraltar	9	8	-1
Italien	2'214	2'213	-1
Kuba	334	324	-10
Moldawien	4'910	4'911	1
Österreich	5'104	5'074	-30
Rumänien	7'329	7'311	-18
Schweiz	29'725	29'392	-333
Slowakei	59	59	-
Slowenien	44	44	-
Spanien	3'304	3'406	102
Tschechien	352	351	-1
Ungarn	423	421	-2
Total	54'380	54'076	-304

Betreute Länder ohne Mitglieder, Amtsträgerinnen und Amtsträger und Gemeinden:
Andorra und Liechtenstein



Gesprächsrunde am Bezirksfest Thun

Amtsträgerinnen und Amtsträger (aktiv, beurlaubt, Amt ruht)

am 31.12.2025

Land	Stammapostel	Bezirksapostel	Apostel	Bischöfe	Bezirksälteste	Bezirks- evangelisten	Hirten	Gemeinde- evangelisten	Priesterinnen Priester	Diakoninnen Diakone	Unterdiakone	Gesamtbestand Amtsträger/innen
Bulgarien					1	1				2		4
Gibraltar									1	1		2
Italien				1	2	1	1	9	31	13		58
Kuba					1	2			3	5		11
Moldawien				1	1	3	4	1	25	52		87
Österreich			1		4	5	4	6	111	83	2	216
Rumänien			1	1	11	5	5	9	52	104		188
Schweiz		1	3	3	3	11	26	40	484	525	5	1'101
Slowakei									3	1		4
Slowenien							1		2			3
Spanien				1	3	4		6	77	70		161
Tschechien							1		3	7	1	12
Ungarn						1		1	7	6		15
Total	-	1	5	7	26	33	42	72	799	869	8	1'862

Betreute Länder ohne Mitglieder, Amtsträgerinnen und Amtsträger und Gemeinden: Andorra und Liechtenstein

Beauftragte Vorsteher

am 31.12.2025

Land	Bezirksvorsteher	Gemeindevorsteher
Bulgarien	1	1
Gibraltar	0	1
Italien	5	17
Kuba	3	1
Moldawien	4	8
Österreich	6	27
Rumänien	10	29
Schweiz	15	116
Slowakei	1	1
Slowenien	0	1
Spanien	6	28
Tschechien	1	6
Ungarn	1	4
Total	53	240

Betreute Länder ohne Mitglieder, Amtsträger und Gemeinden: Andorra und Liechtenstein
Beauftragte werden nur einmal gezählt, auch wenn sie GV und BV gleichzeitig oder in verschiedenen Ländern als GV tätig sind.

Gemeinden

am 31.12.2025

Land	Stationen/ Gemeinden	Versammlungs- stätten im Eigentum	Versammlungs- stätten übrige
Bulgarien	9	6	3
Gibraltar	1		1
Italien	35	14	21
Kuba	18		18
Moldawien	38	12	26
Österreich	39	25	14
Rumänien	74	30	39
Schweiz	127	119	6
Slowakei	3		3
Slowenien	1	1	0
Spanien	37	18	19
Tschechien	7	4	3
Ungarn	10	9	1
Total	399	238	154

Betreute Länder ohne Mitglieder, Amtsträgerinnen und Amtsträger und Gemeinden:
Andorra und Liechtenstein



Podiumsgespräch am Bezirksfest Thun

Grundstücke und Liegenschaften

1. Kirchen und Räume	2024	2025	Mutationen 2025
Eigene Kirchen Schweiz	120	118	Aufhebungen: Poschiavo, Versoix
Eigene Kirchen Ausland	0	0	
Mietlokale Schweiz	6	5	Martigny, Visp, Wattwil, Langnau i.E., Locarno
Mietlokale Ausland	1	1	Thonon-les-Bains (F)
Stockwerkeigentum Schweiz	0	0	
Stockwerkeigentum Ausland	1	1	Annecy (F)
	128	125	Differenz -3
2. Unbebaute Grundstücke	2024	2025	Mutationen 2025
Biel (Dalienweg)	1	1	
	1	1	Differenz 0
3. LG für Kirchenbauten res.	2024	2025	Mutationen 2025
	0	0	Differenz 0
4. übrige nicht kirchl. LG	2024	2025	Mutationen 2025
Locarno-Solduno	1	1	
Montreux, 14 PP in Einstellhalle	1	1	
Madiswil	0	0	Verkauf per 26.08.2025
Morges	1	1	Zwischenvermietung
Poschiavo	0	1	Verkauf geplant
Schwarzenburg	0	1	Entwicklung geplant
Versoix	0	1	Zwischenvermietung
Zollikofen, Einstellhalle	1	1	
	4	7	Differenz +3
5. Renditeobjekte (Bestandesliegenschaften)	2024	2025	Mutationen 2025
Aarau, Guyerweg 2 (STWE/MFH)	1	1	
Adliswil, Austrasse 24 (MFH)	1	1	
Arbon, Brühlstrasse 77 (MFH)	1	1	
Basel, Breisacherstrasse 35 (MFH)	1	1	
Basel, Petersgraben 45 (MFH)	1	1	
Buchs SG, St. Gallerstrasse 34 (MFH)	1	1	
Bülach, Nordstrasse 7 (MFH)	1	1	
Genève, Rue du Moléson 2 (EFH)	1	1	
Kloten, Buchwiesenweg 11 (MFH)	1	1	
Rafz, Hegi 25 (MFH)	1	1	
St. Gallen, Rosengartenstrasse 29 (MFH)	1	1	
Zofingen, Funkenstrasse 3a+b (MFH)	1	1	
Zürich-Affoltern, In Böden 180 (MFH)	1	1	
Zürich-Albisrieden, Anemonenstrasse 43 (MFH)	1	1	

	2024	2025	Mutationen 2025
Zürich-Oerlikon, Regensbergstrasse 192 (MFH)	1	1	
Zürich-Wiedikon, Bühlstrasse 16 (MFH)	1	0	Verkauf per 25.07.2025
Zürich-Wiedikon, Bühlstrasse 18-20 (MFH)	1	1	
Zürich-Hottingen, Kasinostrasse 8+10 (MFH)	1	1	
Zürich-Schwamendingen, Altwiesenstr. 284 (MFH)	1	1	
	19	18	Differenz -1

Veränderungen im Laufe des Jahres	2024	2025	Mutationen 2025
Einweihungen und Wiedereröffnungen	4	5	Affoltern a.A., Fribourg, Interlaken-Matten, Nyon, Wil SG
Verkäufe	1	2	Madiswil, ZH-Bühlstrasse 16
Aufgehobene Gemeinden	1	2	Poschiavo, Versoix



Kindergottesdienst mit Bischof Weidmann in Uster

Personal

Ein- und Austritte 2025

Eintritt	01.07.2025	Gumz Marcus	Interne Dienste
	01.08.2025	Gell Nicole	Immobilien
	01.11.2025	Sturzenegger Diego	Kommunikation
Pensionierung	31.08.2025	Stauffer Matthias	Interne Dienste



Zeichnen und Malen am Bezirksfest Thun



Neuapostolische Kirche Schweiz
Ueberlandstrasse 243
CH-8051 Zürich

Telefon +41 (0)43 268 38 38

E-Mail info@nak.ch

Internet www.nak.ch